



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring



Gesegnete Ostern

wünschen

Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem
Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und alle
MitarbeiterInnen der Marktgemeinde
Dobl-Zwaring

UKRAINE-HILFE

SEITE 10

**TAUSCH DER
ORTSTAFELN**

SEITE 11

**ÖFFENTLICHER
VERKEHR**

SEITE 16-17

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120) einen Termin.

April 08.04., 22.04., 29.04.

Mai 06.05., 13.05., 20.05.

Juni 03.06., 24.06.

Juli 01.07., 08.07.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO
öffentl. Notar

Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

April 21.04. **Mai** 19.05.

Juni 16.06.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaring-
er Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Ich schreibe diesen Artikel am 20.3.2022, es ist der Tag des meteorologischen Frühlingsbeginns und wir freuen uns auf jeden warmen Sonnenstrahl. Diese Freude wird durch die anhaltende Coronakrise mit den Höchstzahlen an Infizierten getrübt. Die Lage in Europa ist durch den Krieg in der Ukraine ebenfalls sehr kritisch, aber dafür ist der Zusammenhalt umso stärker.

Die sensationelle Hilfsbereitschaft in unserer Marktgemeinde für die **Ukraine** macht mich stolz und ich möchte allen für ihre Sachspenden, Geldspenden und den Freiwilligen, die geholfen haben, die Güter in die Ukraine nach Uschgorod zu bringen (Bericht auf der Innenseite) danken.

In unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring wurden in den letzten Wochen alle **Ortstafeln** getauscht und teilweise mussten neue Ortstafeln aufgestellt oder sogar die Ortstafel versetzt werden. Dass diese Versetzungen Fragen aufwerfen, Diskussionen herbeiführen, vielleicht sogar Unverständnis auslösen, ist mir verständlich. Jedoch die Verordnungen und die Bestimmungen für das Aufstellen jeder einzelnen Ortstafel erfolgen nach gesetzlichen Richtlinien sowie durch bescheidmäßigen Erlass durch die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung. Ich freue mich, dass unsere Marktgemeinde Dobl-Zwaring nun ein einheitliches Erscheinungsbild zeigt.

Ein jahrelanges Anliegen unserer Gemeinde, bessere **Busverbindungen** zu erhalten wird nun Realität. Mit großen Anstrengungen ist es mir gelungen, unsere Gemeinde in das Busbündel Graz-Südwest einzubringen und bei der Erstellung des

neuen Buskonzeptes Graz-Südwest (Gemeinden Feldkirchen, Kalsdorf, Werndorf, Wundsuh, Seiersberg-Pirka, Premstätten) berücksichtigt zu werden. Vor allem die Anbindung an die Bahnhöfe musste verbessert werden. So wird es nun ab Juli 2022 und Juli 2023 stündlich bzw. halbstündlich Busverbindungen zu den Bahnhöfen Lannach, Lieboch, Premstätten und Werndorf geben. Die Kosten für diese Mehrfahrten trägt zur Hälfte das Land Steiermark, doch auch einen Teil müssen die Gemeinde übernehmen. Für unsere Marktgemeinde Dobl-Zwaring fallen dafür jährlich Kosten in der Höhe von ca. € 126.000,- an. Wenn wir am Klima etwas verändern wollen, müssen wir unseren Beitrag leisten und ich hoffe, sie nutzen diese neuen Verbindungen. Ich danke dem gesamten Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss für diese neuen Busverbindungen.

Besonders freut es mich auch, dass unsere **Musikschule Lieboch-Dobl** einen so großen Zuspruch hat und wir so vielen Kindern in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring Musikunterricht anbieten können. Leider reichen die jetzigen Räumlichkeiten nicht mehr aus und so werden wir heuer die Räumlichkeiten im Sendergebäude adaptieren und die Musikschule in das Sendergebäude verlegen. Ganz neu ist die Idee mit der Musikschule im Sendergebäude nicht, da vor drei Jahrzehnten die Volksmusikschule Strunz hier mit ihrer ersten österreichischen Volksmusikschule startete.

Die letzten Arbeiten beim **Pflegeheim Sene Cura** sind bald abgeschlossen und nach Erhalt aller behördlichen Genehmigungen werden die ersten Bewohner einziehen können. Es wird auch einen Tag der

offenen Tür für die Bevölkerung geben, an dem man das Pflegeheim besichtigen kann.

Die von der Sene Cura errichteten vorderen **Parkplätze** an der Schulstraße sind öffentliches Gut. Sie können hier gerne parken und halten und Ihre Kinder für die Schule aussteigen lassen.

Ein weiteres größeres Projekt wird heuer die **Neugestaltung der Parkplätze** am Kirchplatz und bei den Schulen sein. Gemeinsam mit einem Verkehrsplanungsbüro und allen Verantwortlichen seitens der Pfarre, der Schulen und Kindergärten werden wir versuchen, eine Verkehrsberuhigung mit einer geordneten Parkplatzgestaltung zu finden und für mehr Sicherheit für unsere SchülerInnen sorgen.

Für den Ausbau des **Geh- und Radweges** von Premstätten kommend, Richtung Dobl, liegen bereits die ersten Planungsentwürfe beim Land Steiermark auf. Nach erfolgter, planerischer und finanzieller Abstimmung mit allen Beteiligten kann das Projekt umgesetzt werden.

Für das kommende Osterfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern alles Liebe und Gute! Vor allem den Kindern viel Spaß beim Osternestsuchen und schöne Osterferien.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 02. DEZEMBER 2021

Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf von Teilflächen der Sportanlage in Zwaring gemäß vorliegender Kaufverträge

Vertragsgegenstand 1 ist das neu vermessene Grundstück 114/1 im Ausmaß von 7.833m². Der Vertragsgegenstand befindet sich im Freiland und hat seit 1996 die Sondernutzung Sportnutzung und wird daher nicht, in einer für Land- und Forstwirtschaft typischen Art und Weise genutzt.

Die Verkäufer verkaufen und übergeben in das Eigentum der Käuferin und diese kauft und übernimmt zur Gänze in ihr Miteigentum von Ersteren den bezeichneten Vertragsgegenstand, so, wie dieser heute liegt und steht und den Vertragsteilen aus eigener Wahrnehmung genau bekannt ist, mit allen Grenzen und Rechten, mit denen die Verkäufer den Vertragsgegenstand bisher besessen und benützt haben oder doch hierzu berechtigt gewesen wären, ferner mit dem gesamten Zubehör, soweit dieses mit dem Grund und Boden fest verbunden ist, um den beiderseits vereinbarten Pauschalkaufpreis von € 548.310,00.

Vertragsgegenstand 2 ist das neu vermessene Grundstück 113/1 im Ausmaß von 2113m². Der Vertragsgegenstand befindet sich im Freiland und hat seit 1996 die Sondernutzung Sportnutzung und wird daher nicht, in einer für Land- und Forstwirtschaft typischen Art und Weise genutzt.

Der Verkäufer verkauft und übergibt in das Eigentum der Käuferin und diese kauft und übernimmt zur Gänze in ihr Miteigentum von Ersterem den bezeichneten Vertragsgegenstand, so, wie dieser heute liegt und steht und den Vertragsteilen aus eigener Wahrnehmung genau bekannt ist, mit allen Grenzen und Rechten, mit denen der Verkäufer den Vertragsgegenstand bisher besessen und benützt hat oder doch hierzu berechtigt gewesen wären, ferner mit dem gesamten Zubehör, soweit dieses mit dem Grund und Boden fest verbunden ist, um den beiderseits vereinbarten Pauschalkaufpreis von € 147.910,00.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates

Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.05 „Happerweg“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Teilflächen der Grundstücke 1511 und 1513 KG 63295 Zwaring, in einem Gesamtausmaß von ca. 1.205 m², als Verkehrsfläche (Erschließung), gemäß §32 (1) StROG 2010 idF LGBl 6/2020 ausgewiesen werden, sowie dass eine Teilfläche des Grundstückes 1513 KG 63295 Zwaring, in einem Ausmaß von ca. 1.895 m², als Aufschließungsgebiet für Baugebiet der Kategorie „Dorfgebiet“ (DO(44)), mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4, gemäß §29 (3) iVm §30 (1) Z7 StROG 2010 idF LGBl 6/2020 ausgewiesen wird.

Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.06 „Lambergweg“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Teilflächen der Grundstücke 110 und 111/1 KG 63297 Lamberg, in einem Gesamtausmaß von ca. 870 m², werden als Aufschließungsgebiet für Baugebiet der Kategorie „Dorfgebiet“ (DO(43)), mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4, gemäß §29 (3) iVm §30 (1) Z7 StROG 2010 idF LGBl 6/2020 ausgewiesen werden, sowie dass Teilflächen der Grundstücke 110 und 111/1 sowie die Grundstücke .21 und .22 KG 63297 Lamberg, in einem Gesamtausmaß von ca. 2.170 m², als Baugebiet der Kategorie „Dorfgebiet“ (DO), mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4, gemäß §30 (1) Z7 StROG 2010 idF LGBl 6/2020 ausgewiesen werden.

Beratung und Beschlussfassung zur lastenfremen Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut von der Fa. Moosmann (ehemals Ehmman) in Dietersdorf

Auf Antrag von Bgm. Walch beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Trennstück 1 im Ausmaß von 414 m² gemäß der vorliegenden Teilungsurkunde GZ 6134GB-T der DI Benzing ZT-GmbH von der Partei Schaffer / Moosmann kostenlos und lastenfrem in das freie Gemeindevermögen zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Walch einstimmig, die Trennstücke 2 (5 m²) und 3 (45 m²) gemäß der vorliegenden Teilungsurkunde GZ 6134GB-T der DI Benzing ZT-GmbH von der Partei Schaffer/Moosmann kostenlos und lastenfrem in das freie Gemeindevermögen zu übernehmen.

Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Energie Steiermark Technik GmbH zur Verlegung einer Lichtwellenleiterverbindung auf den Grdst. Nr. 76/1 und .179 der KG 63 209 Dobl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von ca. 6 lfm Lichtwellenleiter.

Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Energie Steiermark GmbH zur Verlegung einer Kabelleitung auf den Grdst. Nr. 563/1 und 565/2 der KG 63 299 Wuschan und Grdst. Nr. 26 der KG 63 296 Petzendorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von ca. 506 lfm Lichtwellenleiter und ca. 506 lfm Kabeltrasse.

Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf der Teilfläche Semlitsch für den FF-Zubau in Zwaring gemäß § 13 Lieg. Teil. Gesetz

Um den für den Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses der FF Zwaring-Pöls notwendigen baurechtlichen Abstand zur Grundgrenze herzustellen, muss ein Grundstücksteil vom Grundstück Semlitsch angekauft werden. Dazu wurde die vorliegende Teilungsurkunde mit der GZ 6343G-T errichtet. Die grundbücherliche Durchführung soll gemäß § 13 Lieg-TeilG für geringwertige Trennstücke - Wert unter € 2.000,00 - erfolgen. Die Kosten für den Ankauf betragen € 630,00. Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Abfuhrordnung ab 01.01.2022

Aufgrund der Einstellung der regelmäßigen Problemstoffsammlung am Altstoffsammelzentrum in 8143 Dobl-Zwaring, Dobl-Dorf 6 und der ab 01. Jänner 2022 ausschließlichen Anlieferung der Problemstoffe ins ASZ der Firma Saubermacher, 8502 Lannach, Industriestraße 16, ist die Abfuhrordnung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring in der letztgültigen Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 04. März 2021 dahingehend zu ändern. Zusätzlich erfolgt auch die jährliche

Indexanpassung der Gebühren mit 01.01.2022 nach dem Verbraucherpreisindex 2015.

Der Gemeinderat stimmt den Änderungen einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung EGW-Berechnung – neuer Aufteilungsschlüssel für Betriebskostenverrechnung Kläranlage Muttendorf (RHV) ab 01.01.2022

Aufgrund der von den Mitgliedsgemeinden Lannach, Dobl und Premstätten aktuell mitgeteilten Einwohnergleichwerten, muss für die Betriebskostenabrechnung der Kläranlage Muttendorf/Dobl ab 01. Jänner 2022 ein neuer Aufteilungsschlüssel, wie folgt, festgelegt werden, dem der Gemeinderat einstimmig zustimmt:

Marktgem. Lannach	6.213 EGW	Alt 65,03%	NEU 65,43%
Marktgem. Dobl-Zwaring	2.683 EGW	Alt 27,97%	NEU 28,25%
Marktgem. Premstätten	600 EGW	Alt 7,00%	NEU 6,32%
GESAMT	9496 EGW	100%	100%

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 17. DEZEMBER 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Indexanpassung der Wasserversorgungstarife ab 01.01.2022

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig die Anpassung der Wassertarife lt. Indexsteigerung bzw. dementsprechender Vorgabe des Landes Steiermark um 3,2 % ab Jänner 2022 gemäß der folgenden Aufstellung. Als Grundlage für die Wertsicherung ist der Verbraucherpreisindex 2015 heranzuziehen.

	ab 01.01.2021	
	netto	Brutto
Wasserverbrauchsgebühr	€ 1,51	€ 1,66
Wasseranschluss	€ 3.932,96	€ 4.326,26

	ab 01.01.2022	
	netto	brutto
Wasserverbrauchsgebühr	€ 1,56	€ 1,72
Wasseranschluss	€ 4.058,81	€ 4.464,70

Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Zweckes der Rücklage „Grundzusammenlegung Zwaring“

Die Altgemeinde Zwaring-Pöls hat im Rahmen der Grundzusammenlegungen im Jahr 2014 eine Rücklage gebildet und festgelegt, dass jenes Geld zukünftig zweckgebunden

für die Erhaltung der Wege und Ökoflächen im Zusammenlegungsgebiet verwendet wird. Der Gesamtbetrag ist derzeit auf der Voranschlagstelle 712 – Strukturverbesserung, Grundzusammenlegung - gebucht. Um das Geld für den Straßen- und Wegebau verwenden zu können, ist dieses auf der Voranschlagstelle 612 – Straßen- und Wegebau – zu verbuchen.

Dieser Änderung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung Pilotprojekte Community Nursing betreffend Unterzeichnung Kooperationsvertrag und Förderansuchen

Seitens der Bundesregierung wurde das Projekt „Community Nursing“ ausgeschrieben, das im EU-Resilienzplan enthalten ist. Der Resilienzplan folgt den Vorgaben der Verordnung und den Leitlinien der Europäischen Kommission. Insgesamt stehen in den kommenden 3 Jahren für dieses Projekt € 54 Mio. zur Verfügung. Österreichweit sollen während der Pilotphase 150 Community Nurses eingesetzt werden.

Bei (zukünftigen) Problemen in der Pflege dient die Community Nurse als direkte Ansprechperson. Diese unterstützt bei Förderungsansuchen, Bedarf eines mobilen Dienstes, Beschaffung eines Heimplatzes und leistet auch gezielte Präventionsarbeit.

Als Projektorganisator für die ARGE ISGS Kaiserwald für unsere Gemeinde sowie die Gemeinden Lieboch, Premstätten und Haselsdorf-Tobelbad tritt der Sozialmedizinische Pflegedienst (SMP) auf. Die Einreichung des Förderungsansuchens inklusive Konzept hat durch die Gemeinde zu erfolgen, allerdings ist es nicht sicher, dass das Projekt auch genehmigt wird. Nach Ablauf der Pilotphase nach 3 Jahren und Weiter-

führung von „Community Nurse“, wird das Personal (Diplomierete Gesundheits- und Krankenschwester - DGKP) in das bestehende System von SMP übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zur Gründung einer ARGE und die Unterstützung des Förderansuchens des Pilotprojektes „Community Nursing.“

Voranschlag 2022 der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Der Voranschlag 2022 wurde den Fraktionsvorsitzenden zugesandt und lt. gesetzlicher Frist aufgelegt. Folgende Beschlüsse gemäß § 76 Stmk. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat einstimmig gefasst:

- **Festsetzung der Hebesätze bzw. der zu erhebenden Abgaben im Jahr 2022**
 - Grundsteuer A & Grundsteuer B: 500 v. H. d. Messbetrages
- **Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker im Jahr 2022**
 - 1/6 der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages = € 1.486.100,00

- Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen im Jahr 2022

- Darlehen Stand am 31.12.2021: € 5.010.960,59
- Darlehen Stand am 31.12.2022: € 4.434.360,59
- Tilgung 2022: € 576.600,00
- Zinsen 2022: € 25.800,00

- Stellenplan im Jahr 2022

- Gesamtsumme: 30 Köpfe/23,92 Vollzeitäquivalente

- Nachweis über die Investitionstätigkeit im Jahr 2022 und deren Finanzierung

- Anschaffungs- und Herstellungskosten: € 1.914.400,00
- Geldfluss aus der Operativen Gebarung: € 940.000,00
- Gemeinde Bedarfszuweisungen: € 297.500,00
- Haushaltsrücklagen: € 199.300,00
- Kapitaltransfers: € 323.500,00
- Darlehen: € 0,00

- Mittelfristiger Haushaltsplan 2022-2026

- Gemeindevoranschlag im Jahr 2022 in seiner Gesamtheit

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 03. MÄRZ 2022

Angelobung eines neuen Gemeinderates und Nachbesetzung in den gemeindeinternen Ausschüssen

Nachdem GR Mag. Barbara Tauß (ÖVP) ihr Mandat als Gemeinderätin zurückgelegt hat, wurde Manfred Reissner (ÖVP) als neuer Gemeinderat angelobt. GR Reissner wird in folgend angeführten gemeindeinternen Ausschüssen vertreten sein: Als Mitglied in Kinder/Jugend/Familie & Schulen/Bildung/Kultur/Sport sowie als Ersatz Prüfungsausschuss & Bau/Raumordnung/Verkehr & Landwirtschaft/Wirtschaft/Umwelt/Energie. GR Renate Scheifler (ÖVP) rückt als Mitglied in den Prüfungsausschuss nach.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe und Teilnahme am Verkehrsbündel Graz-Südwest

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gesamtheitliche Weiterentwicklung des RegioBus-Angebotes und die Mitfinanzierung zum RegioBus-Bündel Graz Südwest in der aufliegenden Form anzunehmen.

Der Finanzierungsbetrag für die Gemeinde Dobl-Zwaring beträgt für das zweite Halbjahr 2022 € 23.800,00 und für das erste Halbjahr 2023 € 24.500,00. Danach beträgt der Finanzierungsbetrag für die Gemeinde Dobl-Zwaring jährlich € 127.000,00 und ist valorisiert (3%) für den Zeitraum von Juli 2023 bis Juli 2032 im Budget vorzusehen.

Durch diesen Ausbau des öffentlichen Verkehrs werden die Voraussetzungen geschaffen spätestens ab Sommer 2023, die S-Bahn (Bahnhöfe Lieboch, Lannach, Premstätten, Werndorf) zu den Hauptverkehrszeiten stündlich bzw. teilweise sogar halbstündlich zu erreichen.

Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung im Flächenwidmungsplan 1.0, VF 1.07 und die 1. Änderung im Bebauungsplanzonierungsplan „Sportplatz-Zwaring“

Gemäß §38 (6) iVm §39 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring im Rahmen seiner Sitzung einstimmig beschlossen, die 7. Änderung (planliche Darstellung samt dazugehörigem Wortlaut und Erläuterungsbericht) im Flächenwidmungsplan 1.0, VF 1.07 Sportplatz-Zwaring, vorzunehmen.

Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Verlegung einer Kabelleitung auf den Grdst. Nr. 564 der KG 63 299 Wuschan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von ca. 18 lfm Kabeltrasse und Lichtwellenleiter.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Gewerken für den Um- und Zubau der FF Zwaring-Pöls

Für den Um- und Zubau der FF Zwaring-Pöls sind seitens des Gemeinderates die ersten beiden Gewerke beauftragt worden. Mit den Arbeiten wird im April 2022 begonnen. Die Ausschreibungen wurden vom beauftragten Architekten DI Prasenc durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die jeweiligen Bestbieter, die Fa. Hieden & Kall sowie die Fa. Holzbau Fürnschuss mit den Arbeiten zu beauftragen.

KEINE VERBAUUNG, DER SPORT BLEIBT IN ZWARING!

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring kaufte 1 Hektar Grund für den Verbleib der Tennisanlage, des Sporthauses, des Volleyballplatzes und des Spielplatzes in Zwaring an.

Nach monatelangen Überlegungen, Diskussionen und Verhandlungen wurden im Dezember die Kaufverträge mit den Eigentümern abgeschlossen.

Der vorgesehene Wohnbau (Wohnblöcke) wird nun nicht umgesetzt, der Freizeitbereich für Jung und Alt konnte größtenteils erhalten bleiben.

Im westlichen Teil des Fußballplatzes verbleiben 6 Bauplätze im Besitz der Eigentümer. Die Gemeinde hat mehrere hunderttausend Euro für den Erhalt dieser Anlage investiert, damit auch in Zwaring eine Sportstätte seinen Platz hat.

Der Tennisverein Dobl-Zwaring wird diese Anlage betreuen und wird bemüht sein, stets ein gutes Miteinander mit den Anrainern zu finden.



Bgm. Waltraud Walch vor der Tennisanlage in Zwaring

NEUER GEMEINDERAT ANGELOBT!

In der Gemeinderatssitzung am 3. März wurde Herr **Manfred Reissner (ÖVP)** aus Muttendorfberg, als neuer Gemeinderat angelobt.

Er übernimmt das Gemeinderatsmandat von Mag. Barbara Tauß (ÖVP), die ihr Mandat zurückgelegt hat. Gemeinderat Manfred Reissner wird in den folgenden angeführten gemeindeinternen Ausschüssen vertreten sein:

Als Mitglied in Kinder / Jugend / Familie & Schulen / Bildung / Kultur / Sport sowie als Ersatz Prüfungsausschuss & Bau / Raumordnung / Verkehr & Landwirtschaft / Wirtschaft / Umwelt / Energie.



Bgm. Waltraud Walch gratuliert Manfred Reissner zu seiner Angelobung.

CHRISTA PICHLER VERABSCHIEDET SICH IN DIE PENSION!

Es gilt einfach DANKE zu sagen... für über 18 Jahre im Gemeindeamt in Zwaring-Pöls und für 7 Jahre im Gemeindeamt in Dobl-Zwaring.

Rückblickend sind die Jahre viel zu schnell vergangen. Sie waren schön und erfüllend, aber auch herausfordernd. Mein erster Dank gilt dem Gemeinderat, der am 28. August 1996 mir zutraute, Mitarbeiterin im Gemeindeamt Zwaring-Pöls zu werden. Mit einem jungen Bürgermeister und einem engagierten Vorstand wurde es nie langweilig, und das war gut so und bereichernd für die ganze Gemeinde. Zu dieser Zeit herrschte in unserer Gemeinde eine richtige Aufbruchstimmung. Zahlreiche unterschiedliche Projekte wurden durch Vorstand und Gemeinderat vorgegeben und brachten unsere Gemeinde merklich voran. An diesen Projekten mitarbeiten zu dürfen machte mir große Freude und kam mir stets sinnerfüllt vor.

Meine erste Lehrmeisterin in der Verwaltung war eine fundierte Kennerin der Gemeinde – Ramona Plöb. Dreieinhalb Jahre durfte ich von ihr lernen, wofür ich sehr dankbar bin. In dieser Zeit absolvierte ich die Verwaltungsschule in Semriach. Mit Juni 2000 war ich, gemeinsam mit Maria Lackner und Manfred Wagner, zuständig für die Verwaltung in unserer Gemeinde. Zeitgleich wurde auch das Gemeindeamt neu geplant. Als der Umbau in Zwaring begann, übersiedelten wir nach Dietersdorf.

Einer meiner schönsten Tage als Gemeindebedienstete war wohl der 26. August 2001, als das neue Gemeindeamt eröffnet wurde. Auch ein neues Mannschaftstransportauto wurde der Feuerwehr Zwaring übergeben und die Außendienstmitarbeiter bekamen ein neues Kommunalfahrzeug. Zu diesem Fest kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern, Menschen aus der Politik, allen voran LH Waltraud Klasnic, viele Feuerwehrmänner, 16 Nachbarbürgermeister, Freunde und viele Bekannte. Unsere BürgerInnen durch das

neue Gemeindeamt zu führen war für mich ein herrliches Gefühl. Sie zeigten sich ebenso erfreut über das gelungene Amt, wie wir MitarbeiterInnen. In diesem Jahr wurden außerdem erstmals FerialpraktikantInnen aufgenommen, wenn ich mich richtig erinnere, waren es 16 an der Zahl. Sie unterstützten uns bei der Umsiedelung, bei der Beschriftung neuer Akten, bei der Vorbereitung des großen Festes und vieles mehr.

Im selben Jahr wurde zum Stichtag 15. Mai eine Volks- bzw. Gebäudezählung durchgeführt. Das ZMR (Zentrale Melderegister) wurde eingeführt und wir haben eine neue Software sowie das Programm GIS erhalten.

Bis 2014 zählten zu meinen Hauptaufgaben die Buchhaltung, verbunden mit Voranschlag und Rechnungsabschluss sowie die Vorschreibung der Gemeindeabgaben und Berechnung der Kindergartenbeiträge.

Voranschlag und Rechnungsabschluss wurden immer von den Prüfern der Bezirkshauptmannschaft geprüft. Auch ihnen möchte ich herzlich danken, sie waren streng, aber ich konnte viel lernen und so gab es immer ein gutes Einvernehmen. Danken möchte ich auch dem jeweiligen Prüfungsausschuss, auch sie waren immer genau und korrekt und auch mit ihnen gab es immer ein gutes Einvernehmen.

Mit meiner Ausbildung zur Standesbeamtin erhielt ich 2004 eine neue Aufgabe. Diese Tätigkeit bescherte mir aufregende, aber gleichzeitig auch bereichernde und berührende Momente.

Große Freude bereiteten mir auch immer die im Hintergrund vorbereiteten Tätigkeiten für ein Fest oder eine Feier. Ich denke da besonders an das Kindergartenfest 2004 zum 25-jährigen Jubiläum, 2006 zur Eröffnung des Umbaus und Erweiterung des Kindergartens oder, 2004 die Angelobung des österreichischen Bundesheeres. Ganz besonders lagen mir die Vorbereitungen der Seniorenweihnachtsfeiern am

Herzen. Zur letzten Senioren-Weihnachtsfeier 2014 in Zwaring-Pöls wollte die Gemeindeführung Sepp Forcher als Ehrengast einladen, was natürlich eine riesige Überraschung für unsere Senioren gewesen wäre. Auf meine Anfrage hin hat er ganz freundlich in Kurrentschrift zurückgeschrieben, dass er an diesem Tag bereits einen anderen Termin habe, schade. Gegen Ende des Jahres 2014 gab es zwei ganz besondere Höhepunkte. Die Ehrung verdienter Gemeindebürger und die Präsentation der Gemeindechronik. Mit der bildreichen Gemeindechronik, mit Schwerpunkt Häuserchronik, wollten wir an einem historischen Punkt unserer Gemeinde eine Bestandsaufnahme machen. Es ist wichtig die Vergangenheit zu kennen und über die eigene Geschichte Bescheid zu wissen.

Konnte ich zu diesem Zeitpunkt selbst schon auf einige Jährchen zurückschauen, war es für mich ein Herzensanliegen hier meinen Beitrag zu leisten. Ein großes Danke hier an Gottfried Allmer, Manfred Wagner, Maria Lackner, Maria Redhead und natürlich Ernst Gödl für die tolle Zusammenarbeit in einem für mich unvergesslichen Projekt.

Aufgrund der Fusionierung mit Dobl war am 31.12.2014 der letzte Arbeitstag für mich in der Gemeinde Zwaring-Pöls. Der Abschied war wehmütig, jedoch war ich zuversichtlich gestimmt auf die neuen Aufgaben in Dobl-Zwaring.

Nach der Fusionierung war ich im Bereich Meldeamt, Bürgerservice und neben meiner beiden KollegInnen zuständig für die standesamtlichen Tätigkeiten. Viele verbinden die standesamtlichen Aufgaben in erster Linie mit Hochzeiten. Seit der Einführung des zentralen Personenstandsregisters im November 2014 kamen jedoch noch wesentliche Aufgaben für die „kleinen“ Standesämter hinzu; z.B. Vaterschaftsanerkennung vor und nach der Geburt, gemeinsame Obsorge, Namensänderungen, Nacherfassungen von Eintragungen aus den Büchern

vor November 2014, Ausstellung von Urkunden, Staatsbürgerschaftswesen und vieles mehr.

Im Standesamtsbereich darf ich auf 128 Trauungen und eine eingetragene Partnerschaft zurückblicken. Jede war für sich einzigartig.

Für unsere BürgerInnen da zu sein, ihnen eine notwendige Unterstützung zu geben und ein hilfreiches Service zu bieten war für mich selbstverständlich. Den persönlichen Kontakt mit Menschen habe ich sehr geschätzt, denn man bekommt viel zurück und es bereichert einen selbst. Ich gebe zu, dieser Teil fehlt mir jetzt in der Pension mehr als ich gedacht habe.

In meiner beruflichen Zeit waren drei Bürgermeister meine Vorgesetzten, am

längsten war natürlich Ernst Gödl mein Chef. Als Politiker aus Leidenschaft, mit dem notwendigen Wissen und Können ausgestattet, investierte er viel Zeit für die Bevölkerung und hat der Gemeinde zu großen Fortschritten verholfen.

Nicht weniger leidenschaftlich erlebte ich die Bürgermeister Anton Weber und Waltraud Walch. Sie waren für einen kürzeren Zeitraum meine Vorgesetzten, aber ebenso mit Herzblut und viel Bemühen für unsere Gemeinde tätig. Allen dreien danke ich für das gute Miteinander und wünsche unserer jetzigen Bürgermeisterin, Waltraud Walch, Weitblick und gute Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei meinen Kolleginnen und Kol-

legen im Büro sowie im Außendienst. Ein freudvolles Zusammenarbeiten am Arbeitsplatz macht nicht nur das generelle Wohlbefinden, sondern auch die Arbeitsqualität aus, auch dann wenn „Späne“ fliegen. Besonders danken möchte ich zuletzt für den liebevollen und herzlichen Abschied, den mir das Gemeindeteam und auch unsere Bürgermeisterin gemacht haben.



Dieser Tag wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Christa Pichler

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ: WIR HALTEN DOBL-ZWARING SAUBER!

Ein herzliches DANKE an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer beim diesjährigen Frühjahrsputz, der am Samstag, dem 19. März 2022 stattgefunden hat.

Viele GemeindebürgerInnen, darunter auch zahlreiche Kinder haben, sich um 9.00 Uhr bei den Bauhöfen in Dobl und Dietersdorf eingefunden. Begleitet wurden die TeilnehmerInnen von fachkundiger Aufsicht durch die zuständigen Berg- und Naturwachten der Ortseinsatzstellen Lieboch und Kalsdorf.

Entlang sämtlicher Gemeindestraßen und Gemeindewege wurden unachtsam weggeworfener Müll, wie zum Beispiel Aludosen, Plastikflaschen und vieles mehr wieder eingesammelt.

Nach der Arbeit, so gegen Mittag kehrten die Helferinnen und Helfer zu den Bauhöfen zurück. Dort gab es als kleines Dankeschön eine Jause und Getränke zur Stärkung.



Die freiwilligen Helfer am Bauhof in Dobl



Die freiwilligen Helfer am Bauhof in Dietersdorf

DOBL-ZWARING HILFT DER UKRAINE

Die Kriegsgeschehnisse in der Ukraine entfachen eine große Welle der Hilfsbereitschaft! Auch unsere Gemeinde hilft den unschuldig betroffenen Menschen.



Bgm. Waltraud Walch mit den freiwilligen Helfern des ÖKB

Am Samstag, dem 12. März und Mittwoch, dem 16. März wurden Sachspenden für die Vertriebenen gesammelt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Herrn Alois Fötsch für die Zurverfügungstellung seiner Räumlichkeiten für die Sammlung. Die Marktgemeinde bedankt sich bei den freiwilligen Helfern des ÖKB, die vor Ort bei der Annahme der Sachspende mithalfen.



Alois Fötsch und Bgm. Waltraud Walch bei der Sammlung der Hilfsgüter am Haus/hof

Die Spenden sind mit einem Hilfskonvoi, bestehend aus zwei Kleintransportern in die Ukraine nach Uschgorod gebracht worden. Mit den gesammelten Geldspenden werden weitere Hilfsgüter für das dortige Krankenhaus und Kindereinrichtungen angekauft. Die Transporter wurden von Herrn Kaier Josef sowie der Firma Franco Maier zur Verfügung gestellt. Einen herzlichen Dank dafür, an dieser Stelle. Der Transport der Hilfsgüter wurde von den Herrn Alois Fötsch, Josef Kaier, Werner Fauland und Christian Schmölzer und Sperl Mathias durchgeführt. Ein großes Dankeschön an die vier Fahrer der beiden Transporter. Sie waren zwei Tage mit den Hilfsgütern unterwegs und haben diese in Uschgorod an die Verteilstützpunkte der Hilfsorganisationen übergeben.

Die Koordination der Hilfslieferung wird von Herrn Siegfried Wernbacher aus der Marktgemeinde Sankt Barbara im Müritzal durchgeführt. Die Marktgemeinde Sankt Barbara hat sich unserem Hilfskonvoi angeschlossen. Wir danken Herrn Wernbacher herzlichst für seinen Einsatz und Engagement.



v.l.n.r.: Schmölzer Christian, Kaier Josef, Fötsch Alois, Bgm. Waltraud Walch, Fauland Werner, Feichtgraber Hans, Fötsch Manuel (Dobl-Zwaring hilft) vor dem Transporter der Firma KAIER.



v.l.n.r.: Fötsch Manuel, Schmölzer Christian, Kaier Josef, Fötsch Alois, Bgm. Waltraud Walch, Fauland Werner, Feichtgraber Hans, (Dobl-Zwaring hilft) vor dem Transporter der Firma Franco Maier.

Ein weiterer Transport unserer Hilfsgüter erfolgt am Samstag, 26.3.2022 mit zwei Kleintransportern mit Anhängern nach Bratislava. Dort wurden wir von einem ukrainische Team empfangen und von diesem Stützpunkt aus, erfolgte der Weitertransport nach Uschgorod.



Die Übergabe der Hilfsgüter in Ushgorod

Die Marktgemeinde bedankt sich sehr herzlich für die breite Unterstützung der Hilfsaktion durch die Bevölkerung!

TAUSCH DER ORTSTAFEL- BESCHILDERUNG AUF LANDES- UND GEMEINDESTRASSEN

Die Bezeichnungen der Ortstafeln im Gemeindegebiet von Dobl-Zwaring beinhalteten noch die Gemeindepnamen vor der Fusionierung der Gemeinden Dobl und Zwaring-Pöls am 01.01.2015. In den letzten Wochen wurde daher der Austausch der bestehenden Ortstafelbeschilderungen durchgeführt. In den Ortsgebieten ist in der ersten Zeile die jeweilige Ortsbezeichnung und in zweiter Zeile „Gde. Dobl-Zwaring“ angeführt (siehe Bild). Die für die Erlassung von derartigen Verordnungen zuständige Behörde ist die Bezirksverwaltungsbehörde, in unserem Fall die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung. Die Verordnungen treten gemäß § 44 Abs. 1 Z 17a StVO 1960 mit der Anbringung des jeweiligen Straßenverkehrszeichens in Kraft.

Es wird darüber informiert, dass die Beurteilung eines Ortsgebietes unter Zugrundelegung der von der Straßenverkehrsordnung für Ortsgebiete (§ 53 Abs. 1 Z 17a und b StVO) erforderlichen, für Verkehrsteilnehmer leicht erkennbaren und zusammenhängenden Verbauung, erfolgt. D.h. die Festlegung eines Ortsgebietes ist ausschließlich im Zusammenhang mit der Verbauung zu sehen und nicht als Mittel zur Senkung der tatsächlich an einem Straßenabschnitt gefahrenen Geschwindigkeiten. Gebäude, die durch Bewuchs etc. verdeckt und daher nicht leicht erkennbar sind bzw. von der Fahrbahn zu weit abgerückt und somit die von der Straßenverkehrsordnung geforderte örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke nicht leicht erkennbar ist bzw. diese nicht der Straße zugerechnet werden können, wurden nicht

berücksichtigt. Sackgassen, die nicht unendlich ins Freiland führen, wurden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auf die Möglichkeit des Zufahrens in ein Ortsgebiet über eine öffentliche Straße, ohne eine Ortstafel zu passieren, wurde entsprechend reagiert. Ansonsten müssten allfällige Strafverfahren, im Zusammenhang mit Geschwindigkeitsübertretungen bei entsprechend formulierten Einsprüchen, eingestellt werden, da kein in sich geschlossenes Ortsgebiet vorliegt. Bitte daher um Beachtung, dass es teilweise zu Versetzungen und Erweiterungen von bestehenden Standorten gekommen ist. Auf Landesstraßen sind 19 Standorte, auf Gemeindestraßen wurden im Zuge der Erhebung 55 Standorte verordnet.

Für interessierte BürgerInnen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gibt es nun die Möglichkeit, die „alten Ortstafeln“ zu erwerben. **Folgende Tafeln – jeweils Ortsanfang/Ortsende - stehen zur Vergabe:**

- Dobl, Dobl-Dorf, Muttendorf, Muttendorfberg, Weinzettl, Weinzettlberg, Petzendorf.
- Zwaring, Dietersdorf, Fading, Pöls a. d. Wieserbahn, Wuschan-Dorf, Wuschan-Berg, Klein-Pöls, Lamberg, Steindorf.

Bei Interesse bitte um Reservierung bis längstens 30. April 2022 im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring unter Tel.: 03136/521 11 oder per Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at. Sollte es für Tafeln mehrere Vormerkungen geben, so entscheidet das Los. Die Kosten betragen € 40,-/Tafel, die Erlöse werden zur Gänze auf die FF Dobl und FF Zwaring-Pöls aufgeteilt.



BRAUCHTUMSFEUER 2022

ZULÄSSIGKEIT VON BRAUCHTUMSFEUERN

Ostern steht bevor und damit verbunden die Frage, ob Brauchtumsfeuer heuer wieder abgebrannt werden dürfen oder nicht.

AUSZUG AUS DER BRAUCHTUMSFEUERVERORDNUNG:

- ▶ **Osterfeuer am Karsamstag (16. April 2022);** das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von **15.00 Uhr des Karsamstags bis 3.00 Uhr früh am Ostersonntag** zulässig.
- ▶ **Sonnwendfeuer (21. Juni 2022),** da der 21. Juni 2021 auf einen Dienstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (25. Juni 2021) zulässig.**
- ▶ **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche,** die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung anzuzeigen!)

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sog. „Kleinstostersonntag“ ist nicht zulässig!!!

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**).

Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig!

In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Die bei den Brauchtumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen.** Bei einer stofflichen Verwertung der Aschen sind die Vorgaben der **Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BMLFUW, Jänner 2011)** einzuhalten.

Das Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage** (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630,00 bestraft!**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien!

Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!



Foto: pixabay.com/Alexas_Fotos

Quelle: Abteilung 14 Land Steiermark Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit



Foto: pixabay.com/manfredrichter

REISEPASS RECHTZEITIG BEANTRAGEN!

Es wird empfohlen rechtzeitig zu prüfen, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat und Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Eine Beantragung über die Gemeinde ist ein freiwilliges Zusatzservice und ausschließlich für all jene mit Hauptwohnsitz möglich. Die Zustellung des Reisepasses erfolgt von der Behörde mittels RsB und dauert ca. 1 ½ bis 2 Wochen ab Antragstellung.

Notwendig sind ein EU-Passfoto (nicht älter als sechs Monate), der derzeitige Reisepass sowie bei etwaigen Än-

derungen (wie z.B. Heirat) ist die entsprechende Urkunde vorzulegen. Voraussetzung für die Ausstellung eines Passes ist die österreichische Staatsbürgerschaft.



Für nähere Informationen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gerne telefonisch zur Verfügung: 03136/521 11-0.

GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass sie **keine Sichtbehinderung darstellen**.



GRÜNSCHNITT GUTSCHEIN

Für die Übernahme von Strauch- und Baumschnitt bei der Familie Pongratz in Dobl-Dorf wird **einmal pro Jahr ein Guthschein im Wert von € 10,00** an jeden Haushalt ausgegeben.

Mit diesem Guthschein kann Strauch- und Baumschnitt aus Dobl-Zwaring im Volumen eines Autoanhängers (ca. 3-4 m³) bei der **Familie Pongratz in Dobl-Dorf 23** angeliefert werden.

Landwirtschaftliche Kompostierung Pongratz

Dobl-Dorf 23b, 8143 Dobl-Zwaring
Tel.: 0650/26 00 276

Übernahme: Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung



STRASSEN- UND WEGE- BENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 25 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung

von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschweren. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergängern und Joggern die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können.

**Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte.

Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern **gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.**

Hundesackerl erhalten Sie GRATIS während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



ASZ – UNTERES KAINACHTAL

Die **Anmeldung erfolgt bei der Ein-fahrt in das ASZ mittels gültigem Lichtbildausweis**. Bei **Überschreitung der Freimengen** (lt. Bürgerpreisliste) ist eine **Zahlung vor Ort in Bar oder mittels Bankomatkarte** zu leisten.

Die für unsere **GemeindebürgerInnen geltenden günstigen Konditionen** bei der Anlieferung, erhalten Sie nur **während der angeführten Öffnungszeiten des ASZ**.

Erfolgt die Anlieferung außerhalb der angeführten Öffnungszeiten des ASZ, so gelten die **Tarife der Firma Saubermacher**.

ASZ Unteres Kainachtal
Industriestraße 16,
8502 Lannach

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 13.00 Uhr

Bürgerpreisliste 2022

Material	Preis	Freimenge
Sperrmüll	€ 0,17/kg	100 kg pro Haushalt/Jahr
Restmüll	€ 0,17/kg	
Altholz gemischt	€ 0,06/kg	100 kg pro Haushalt/Jahr
PKW-Reifen ohne Felge	€ 5,50/Stück	
PKW-Reifen mit Felge	€ 8,80/Stück	
LKW-Reifen	€ 16,50/Stück	
Traktor-Reifen	€ 22,00/Stück	
Bauschutt	€ 0,06/kg	
Asbestzement	€ 0,11/kg	
Mineralfaser gef.	€ 1,65/kg	
XPS gef. (Polystyrol)	€ 2,10/kg	
Baurestmassen (Gips & Heraklit)	€ 0,11/kg	
Altöl	€ 0,11/kg	60 kg pro Haushalt/Jahr
Silofolien	€ 0,08/kg	
Mähgut, Laub	€ 0,11/kg	
Baum- und Strauchschnitt	€ 0,11/kg	

INFO DOBL-ZWARING APP



CITIES
 Meine Stadt. Meine App.

KOMMUNIKATION

Gemeindeaussendungen und Veranstaltungen.
 Kommunikationsplattform.
 Direkter Draht für und zu Bürgerinnen und Bürgern.

E-GOVERNMENT

Verlinkung auf E-Government Plattformen.
 Download von Formularen und Anträgen.

MÜLLKALENDER

Erinnerung an Müllabfuhrtermine.
 Benachrichtigungen für jeweiliges Wohngebiet.

VEREINSLEBEN

Belebung des Vereinslebens in einem gemeinschaftlichen Netzwerk.
 Veranstaltungskalender.

VERANSTALTUNGEN

Laufende und bevorstehende Veranstaltungen auf einen Blick.

REGIONAL SHOP

Direkter Verkauf heimischer Produkte lokaler Betriebe und regionaler Produzenten auf einer Plattform.

MARKETINGTOOLS

Modernste IT-Tools für ein erweitertes Präsentations- und Marketingrepertoire.

INFORMATIONEN & UPDATES

Neuigkeiten, Informationen und Mitteilungen der liebsten Unternehmen, Vereine und Shops.

PUSH-BENACHRICHTIGUNGEN

Direkte Übermittlung von gewünschten Inhalten.
 Das Wichtigste, individuell ausgewählt, kurz und kompakt.

STROMTANKSTELLE VOR DEM GEMEINDEAMT

Liebe GemeindegängerInnen! Wir teilen Ihnen mit, dass seit Dienstag, dem 15. März die **Stromtankstelle vor dem Gemeindeamt kostenpflichtig ist**. Betreiber ist die Energie Steiermark, über diese können die Nutzer eine „Tankkarte“ beziehen (Die Energie Steiermark betreibt im Bundesland bzw. Bundesgebiet einige tausend derartige Tankstellen). Als BesucherIn des Gemeindeamtes haben Sie die Möglichkeit die Stromtankstelle wäh-

rend der Parteienverkehrszeiten, durch die Nutzung einer gemeindeeigenen Tankkarte gratis zu benutzen. Die gemeindeeigene Tankkarte erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://emobility.e-steiermark.com/mobilitaetskarte>

Die Stromtankstellen vor dem Gemeindeamt



MEHR BUSLINIEN IM GEMEINDEGEBIET!

B RegioBus Steiermark

Die Marktgemeinde hat sich dazu entschlossen, die gesamtheitliche Weiterentwicklung des RegioBus-Angebotes und die Mitfinanzierung zum RegioBus-Bündel Graz Südwest aktiv mitzugestalten und mitzutragen.

Im Zuge dieser Planungen werden Linienführung, Fahrpläne, Betriebszei-

ten, Schulbeginn und -endzeiten usw. erhoben, Gespräche mit allen beteiligten Gemeinden geführt und die neuen Fahrpläne unter Berücksichtigung dieser Faktoren angepasst.

Durch den damit verbundenen Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, werden bis spätestens Sommer 2023,

die S-Bahn Bahnhöfe (Lieboch, Lan-nach, Premstätten, Werndorf) zu den Hauptverkehrszeiten stündlich bzw. teilweise sogar halbstündlich erreichbar sein.

Somit erhalten Sie als GemeindegängerInnen eine attraktivere Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

KLIMATICKET IN DER MARKT-GEMEINDE

WILLKOMMEN IN DER MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas - nämlich alles: Alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

In unserer Marktgemeinde möglich – holen Sie sich das Klimaticket Steiermark!

Reservierung unter 03136/521 11 erbeten. Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich. Bei der Abholung ist der Betrag von 1 Euro zu bezahlen.



GUSTMOBIL

KLIMATICKET AKTION BEI GUSTMOBIL

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in GrazUmgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie fast alle zu Fuß erreichen kann. Im Fall einer eingeschränkten Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen.

Stimmt es, dass ich jetzt günstiger mit dem GUSTmobil fahren kann, wenn ich das KlimaTicket besitze?

Genau, mit dem KlimaTicket Steiermark, sowie auch Österreich, kann man bei unserem Sammeltaxi zum halben Preis fahren. Das heißt, wenn man als Einzelperson eine Strecke von 3,5 km

fährt, zahlt man nur 1,50 Euro. Den genauen Preis erfährt man übrigens gleich bei der Buchung.

Wie aktiviere ich die Vergünstigung bei GUSTmobil?

Damit man die Vergünstigung nutzen kann, muss man unsere kostenlose Mitgliedskarte die mobilCard besitzen. Das Bestellformular dazu ist unter www.istmobil.at/mobilcard zu finden. Mittels Scan oder Kopie deines KlimaTickets wird es anschließend in den persönlichen Kundendaten hinterlegt. Die Vergünstigung gilt danach für die Dauer und den Gültigkeitsbereich deines KlimaTickets.

Was muss ich anschließend bei meiner GUSTmobil Buchung beachten?

Nachdem dein KlimaTicket einmal im System hinterlegt worden ist, ist nichts

weiter zu beachten. Einfach wie gewohnt über die kostenlose App oder telefonisch unter 0123 500 44 11 deine nächste Fahrt buchen und günstig ans Ziel kommen.

Ich habe aber eine Zonenjahreskarte. Kann ich trotzdem günstiger fahren?

Natürlich! Das gilt auch für alle BesitzerInnen von Jahres- und Halbjahreskarten, sowie Toptickets. Mit diesen Zeitkarten des Verkehrsverbundes Steiermark fährt man mit dem GUSTmobil in der entsprechenden Zone bzw. Gemeinde ebenfalls zum halben Preis. Einfach bei der mobilCard hinterlegen und losfahren.

Alle Infos:
0123 500 44 11
www.ISTmobil.at



Mit der
Öffi-Karte
jetzt noch
günstiger



**SAMMEL-
TAXI**

GU S T
mobil

ZU BUS UND BAHN bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-
App direkt
buchen!



Pilotprojekt „Community Nurse“ schließt die Lücke zwischen institutioneller Pflege und häuslicher Versorgung.

In Kürze startet das von den vier Partnergemeinden Dobl-Zwaring, Lieboch, Premstätten und Haseldorf-Tobelbad ins Leben gerufene Pilotprojekt „Community Nurse“. Mit der Umsetzung wurde der Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP) beauftragt.

Die „Community Nurses“ fungieren als zentrale AnsprechpartnerInnen in Pflege- und Gesundheitsfragen und zielen mit persönlicher Aufklärung, Kursen und Workshops auf die Stärkung der Gesundheitskompetenz der GemeindegewohnerInnen ab. „Damit bilden sie eine wichtige und bislang nicht besetzte Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen“, betont Bürgermeisterin Waltraud Walch.

Präventive Hausbesuche

Es geht also einerseits darum, den Erhalt der eigenen Selbständigkeit zu fördern, bevor gesundheitliche Einschränkungen auftreten – und so der Pflegebedürftigkeit präventiv entgegenzuwirken. Aber auch darum, über angebotene Hilfsmittel und -leistungen aufzuklären. Denn, so Thomas Lautner, Geschäftsführer des SMP: „Internationale Studien belegen, dass die regelmäßige Durchführung präventiver Hausbesuche den Verlust der Selbständigkeit reduziert und es erwiesenermaßen leichter fällt im



Präventive Hausbesuche wirken der Pflegebedürftigkeit entgegen.



Die GemeindevertreterInnen der vier Partnergemeinden v.l.n.r.: Hubert Holzapfel, Bürgermeister Haseldorf-Tobelbad, Stefan Helmreich, Bürgermeister Lieboch, Ingrid Baumhackl, 1. Vizebürgermeisterin Premstätten, Ernst Gödl, 1. Vizebürgermeister Dobl-Zwaring, Thomas Lautner, Geschäftsführer Sozialmedizinischer Pflegedienst Steiermark

Bedarfsfall Hilfe anzunehmen, wenn man frühzeitig über die Möglichkeiten aufgeklärt wird.“

AnsprechpartnerInnen in Pflege- und Gesundheitsfragen

All dies erfordert Ressourcen, die bislang nicht zur Verfügung standen, ist das Zeitkorsett der PflegerInnen doch generell ein sehr enges. Selbstverständlich handelt es sich aber auch bei den Community Nurses um bestens ausgebildete MitarbeiterInnen. Diese sind jedoch nicht in der Pflege tätig und können sich so ausschließlich ihrer eigentlichen Funktion widmen.

Im vertrauten Umfeld verbleiben

Möglichst lange selbständig in den eigenen vier Wänden leben und im vertrauten Umfeld verbleiben zu können, ist den meisten Menschen ein großes Bedürfnis. Dafür ist jedoch ein entsprechend guter Gesundheitszustand Voraussetzung. Ein Faktor, auf den wir selbst mehr Einfluss haben, als uns oftmals bewusst ist. Diesem Umstand entgegenzuwirken ist ein wichtiges Ziel der Community Nurses.

Gesund altern

Eine hohe Lebenserwartung alleine garantiert noch keinen schönen Lebensabend – ganz im Gegenteil. Können wir

ÖsterreicherInnen uns über eine durchaus erfreuliche Lebenserwartung freuen, so liegen wir doch in der Statistik der „gesunden Lebensjahre“¹ mit 57,1 bzw. 57,0 Jahren bei Frauen respektive Männern europaweit im Schlussfeld und ganze 6 Jahre hinter dem Spitzenreiter Schweden. Wir fühlen uns also bereits in relativ jungen Jahren gesundheitlich eingeschränkt, was sehr oft in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Lebensstil steht. Schließlich sind wir ÖsterreicherInnen Spitzenreiter, wenn es um Alkohol- und Nikotinkonsum, ungesunde Ernährung oder Bewegungsmangel geht².

Entlastung für Gesundheitsbereich

Mit zunehmendem Alter werden die Auswirkungen eines ungesunden Lebensstils jedoch immer stärker spürbar und führen oftmals zu massiven körperlichen Beschwerden, die nicht selten in eine (relativ) frühzeitige Pflegebedürftigkeit münden. Mit dem Projekt der Community Nurses wirken wir dem entgegen und entlasten zudem die AkteurInnen im Gesundheitsbereich.

¹ https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/images/9/9e/Healthy_life_years_at_birth-01.jpg

² <https://www.oecd.org/health/health-at-a-glance-europe/>

PROVIT VEREIN FÜR HAUSKRANKENPFLEGE UND GESUNDHEITSVORSORGE LIEBOCH



8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091

E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9.00 – 12.00 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 7,80 direkt ins Haus.

Nähere Informationen im **PROVIT** Büro:
03136/61400 – 34



Unsere ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrer sind täglich 70 km mit durchschnittlich 45 Essen unterwegs.

„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN

mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe
Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin,
Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 20. April bis 25. Mai 2022
jeden Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Kosten: € 30,--



Information und Anmeldung:

+43 5 0766-151919 oder rauchstopp@oegk.at



KRÄUTERSPAZIERGANG & KRÄUTERKOCHKURS

mit Elisabeth Gartner & Petra Wippel / Seminarbäuerinnen & Kräuterpädagoginnen

Essbare Wildpflanzen sind in unserer Umgebung in großer Auswahl frei verfügbar, sie bereichern unseren Speiseplan und zeichnen sich durch ihren hohen Gehalt an wertvollen Inhaltsstoffen aus.

„Wildpflanzen sind Nahrung und Medizin zugleich.“

Wir beginnen unseren Tag mit einem kleinen 2-stündigen Kräuterspaziergang, bei dem wir die Wildkräuter und Pflanzen sammeln, die wir für unser Menü benötigen. Elisabeth, unsere Kräuterexpertin für diesen Tag, wird uns alles rund um unsere Wildkräuter und Pflanzen erklären.

Nach unserer erfolgreichen Sammlung spazieren wir zum Kindergarten, wo wir unsere Kräuter mit Petra zu einem hervorragenden 5-Gänge Menü verkochen.

Samstag, 14. Mai 2022 um 8.30 Uhr

Treffpunkt: Steiermärkische Sparkasse, Lieboch

Kurskosten für den Tag € 85,--

Anmeldung: Verein Provit 03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung und Schuhe sowie eine Kochschürze



Wir freuen uns auf euch!

Team PRO-VIT
Elisabeth Gartner &
Petra Wippel

*„Hol dir den Frühling
auf den Teller“*

ALTTEXTILIEN UND -SCHUHE

NEUE SAMMELBOXEN IN GRAZ-UMGEBUNG

Schon bisher erfolgte die Sammlung der Altkleider und Schuhe in vier Gemeinden von Graz-Umgebung durch Carla, einem Beschäftigungsprojekt und der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark. Ab Jänner 2022 wird nun Carla im gesamten Bezirk für eine wöchentliche Entleerung der brandneuen weißen Sammelboxen sorgen und die gesammelten Kleiderspenden auch verwerten.

Was passiert mit der Kleidung und den Schuhen aus der Sammelbox bei Carla?

Carla betreibt alle Verarbeitungsschritte im Sachspenden-Kreislauf selbst: Vom Entleeren der Container über den Transport, von der Lagerlogistik über die Sortierung bis zum Verkauf. Die Textilien werden in Graz sortiert, überprüft, bewertet und je nach Qualität dem Wiederverwertungskreislauf zugeführt. Beschäftigt sind Menschen, die am Rand des Arbeitsmarktes stehen und somit eine Möglichkeit bekommen, wieder ins reguläre Arbeitsleben zurückzufinden. Abhängig vom Zustand der Sachspenden erfolgt die Weitergabe an Caritas-Einrichtungen oder die Weitergabe an bedürftige Personen über Carla basic Gutscheine, die Auslieferung an die 33 Carla-Shops in der ganzen Steiermark, der Verkauf in den Großhandel oder die fachgerechte Entsorgung.

Wie werden sie verwertet?

Carla verwertet einen Großteil der Ware in der Steiermark und trägt somit zu einer regionalen Wertschöpfungskette bei. Bei Textilien und Schuhen liegt der Shop-Anteil bei rund 25%, der Müllanteil bei 15%. Nicht verwertet werden können schadhafte, schmutzige, nasse und unvollständige Sachspenden. Aber nicht für alle Sachspenden gibt es in der Steiermark eine Nachfrage. Diese Waren, die nicht über die Shops verkauft werden können, werden an weitere Händler verkauft und veräußert. Carla hat ein Netz von 120 Abnehmer*innen. Die Händler kommen vorwiegend aus dem osteuropäischen Raum und dem Balkan. In der Regel sind das Familienbetriebe oder Kleinunternehmen mit einem Secondhandgeschäft oder einem Flohmarkthandel in ihrer Heimat. Klassische Großhändler, welche die bei Carla gekauften Waren an Dritte weiterverkaufen, gibt es nur vier.

Warum sind das Einkaufen und das Spenden gut erhaltener Waren gut für die Umwelt?

Der Konsum und das Spenden von gut erhaltener Secondhandware verlängert die Nutzungsdauer und trägt damit zu einer Schonung von Ressourcen bei und hilft Müll zu vermeiden. Bei Textilien reduziert es den Aufwand für Ackerflächen und den Einsatz von Wasser, Pestiziden oder Kunstdünger bei der Neuproduktion, es verringert Transportkosten und den CO₂-Ausstoß.



John Liebming (Carla & Sachspenden / Caritas) und Markus Windisch (AWV GU) (v.l.)

Richtige Altkleidersammlung:

Tragbare, saubere Kleidung, Textilien und paarweise gebündelte Schuhe in einen transparenten Sack geben - damit sie auch trocken bleiben - diesen verschließen und in die Sammelbox werfen!

Das gehört in die Sammelbox:

- Jegliche saubere und intakte Bekleidung
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- Saubere Heimtextilien (Bettwäsche, Vorhänge, Decken, Polster)

Nicht in die Sammelbox gehören:

- verschmutzte und kaputte Textilien, Kleidung und Schuhe
- Stofftiere, Geschirr, Bücher etc.
- Teppiche

Tipp: Wiederverwendung spart Energie und vermeidet Emissionen! **Besuchen Sie beim nächsten Einkauf einen Re-Use-Shop in Ihrer Nähe!**



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

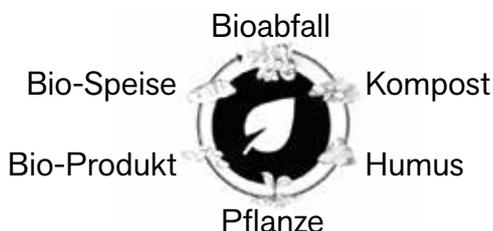
PONGRATZ KOMPOSTIERUNG

WARUM WIRD BIOABFALL GETRENNT GESAMMELT?

Was geschieht mit dem Bioabfall? Warum ist es wichtig genau zu trennen und keine Fehlwürfe in der Biotonne zu belassen? Fragen, die immer wieder auftauchen und die ich gerne mithilfe des abgebildeten Kreislaufsymbols beantworten möchte.

Der Inhalt der Biotonne wird gesammelt und zur nächstgelegenen Kompostierungsanlage gebracht. Dort wird der Bioabfall mit gehäckseltem Strauchschnitt vermischt und in langen „Würsten“, sogenannten Mieten, aufgelegt. Die Aufgabe des Kompostierers ist es nun, die Bedingungen in den Mieten (Sauerstoffgehalt, Temperatur, Feuchtigkeit) in einem für die Mikrobiologie optimalen Bereich zu halten.

Endprodukt dieses kontrollierten Prozesses ist Kompost, der reich an Nährstoffen und Huminsäuren ist. Aufgebracht in unseren Gemüseärten oder Ackerflächen ist Kompost ein wertvoller organischer Dünger, der das **Bodenleben fördert und den Humusaufbau unterstützt.** Weiter geht es im Kreislauf des Lebens: die von uns angebaute Pflanzen werden zu **wertvollen Lebensmitteln und landen schließlich auf unseren Tellern.**



Wenn einem dieser Kreislauf bewusst ist, wird auch klar, warum wir Bioabfall nicht nur von Gesetzes wegen getrennt sammeln sollten, sondern hauptsächlich um unserer selbst willen.

Um Störstoffe erst gar nicht in diesen Kreislauf zu lassen, werden von den Kompostierern viele Anstrengungen unternommen. Dabei kommen zwar technische Hilfsmittel wie Trommelsieb, Windsichter und Metallabscheider zum Einsatz – der Großteil der Arbeit geschieht aber durch händisches (!) Aussortieren.

Helfen Sie mit, den Kreislauf rein zu halten und die Arbeit der Kompostierer zu erleichtern.

Anbei eine Auflistung der häufigsten Fehlwürfe:

- **Plastik:** zerfällt im Laufe der Zeit und löst sich im Boden in seine giftigen Bestandteile auf
- **Glas:** zersplittert, ist dann nicht mehr aussortierbar und stellt eine ständige Gefahr für Mensch und Tier dar
- **Zigarettenstummel:** beinhalten extrem viele giftige Stoffe
- **Steine:** gefährden beim Wenden der Mieten Mensch und Maschinen
- **Große Holzstücke:** müssen vorher zerkleinert werden und dürfen deshalb nicht in die Biotonne
- **Biokunststoffe** bitte nur als Sammelhilfe verwenden, danach aber im Gelben Sack entsorgen. Grund: Sie sind schwer vom herkömmlichen Plastik zu unterscheiden und es kommt immer wieder vor, dass sich Fehlwürfe im gefüllten Biokunststoffsackerl befinden.

Danke für Ihre Bemühungen!

Stefan Pongratz (Kompostierer aus Dobl)

Alles, was WIR in die Biotonne werfen, kommt in den Kreislauf der Nährstoffe und findet den Weg zurück zu UNS.



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

RETTUNGSAKTIONEN FÜR GEFÄHRDETE AMPHIBIEN

Jeden Frühling können aufmerksame BeobachterInnen ein sich alljährlich wiederholendes Phänomen beobachten. Wenn die Nächte allmählich wärmer werden, beginnen Amphibien wie die Erdkröten, zurück zu ihren angestammten Laichplätzen zu wandern. Sie wissen ganz genau, wo sie hinwollen - vor allem Erdkröten wollen instinktiv ihre Eier in dem Gewässer ablegen, in dem sie selbst geboren wurden.

Alljährlich werden auf unseren Straßen tausende Amphibien bei ihren Wanderungen überrollt!

Haben ihre Vorfahren den Weg zu ihrem Heimatgewässer noch relativ ungestört zurückgelegt, so haben die Amphibien unserer Zeit vor allem mit Straßen und den darauf fahrenden Fahrzeugen zu kämpfen. Nähert sich bei Überquerung der Straße ein Auto – ein vermeintlicher Feind – nimmt die Erdkröte nämlich eine Drohhaltung ein und bleibt einfach stehen. Oft genügt auch schon der Fahrtwind unter einem vorbeifahrenden Fahrzeug mit 50 km/h, um ihrer Reise in die Heimat ein jähes Ende zu versetzen. In der Laichzeit werden schon ab einem Verkehrsaufkommen von 20-30 Autos pro Stunde auf einer nur vier Meter breiten Straße etwa ein Viertel der wandernden Erdkröten getötet. Dies reicht bereits aus, um eine Population derart stark zu dezimieren, dass sie nicht mehr überlebensfähig ist.

Selbst denjenigen, welchen diese Gefahren trotzen, ist ein Abtauchen im Heimatgewässer noch nicht gewiss, könnte ihre Wanderung doch vor einer Einöde enden, welche einmal als vielfältiger Lebensraum diente.

Viele der Lebensräume unserer heimischen Amphibien existieren nicht mehr!



Zusätzlich zu der massiven Gefahr auf den Straßen trägt ein weiterer Faktor zum Verschwinden der Amphibien bei. Biotope werden durch bauliche Veränderungen, wie Grundwasserabsenkungen oder der Regulierung von Fließgewässern massiv beeinträchtigt, bzw. komplett zerstört durch die Trockenlegung von Tümpeln und Teichen. Auch der Klimawandel spielt eine wesentliche Rolle, da der Wasserhaushalt vieler Gewässer und Feuchtgebiete nicht mehr stabil, sondern massiven Schwankungen ausgesetzt ist.

Die Anzahl der Amphibien sank um über 70%!

Alle der rund 20 in der Steiermark heimischen Amphibienarten sind gefährdet und befinden sich auf der Roten Liste. Auch in unserem Einsatzgebiet kann man aufgrund von jahrzehntelangen Zählungen einen starken Rückgang feststellen. Waren es Anfang der 80-iger Jahre noch über 9.000 Amphibien, die über die Straße gebracht wurden, waren es Ende der 90er Jahre etwa ca. 5000 und 2021 nur mehr ca. 2.500 Individuen.

Da die Amphibien sich von Insekten, Larven und Würmern ernähren und sie auch selbst als Nahrung zahlreicher Tiere dienen, sind sie ein wesentlicher Faktor zur Erhaltung eines stabilen Ökosystems.

Was tun wir?

Seit Jahrzehnten ist die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Lieboch, bestrebt durch diverse Aktionen das Überleben der kleinen Kreaturen zu ermöglichen. In unserem Einsatzgebiet wurde schon früh damit begonnen, Schutztafeln und Amphibienzäune zwischen 700 und 1000 m Länge aufzustellen. Die Zäune bestehen aus einer ca. 30 cm hohen Plane, welche mit Haken in der Erde befestigt wird. Das von der Straße abgewandte Ende der Plane wird mit einer Schicht Erde bedeckt, damit sich keine Amphibie unter die Plane verirrt, danach werden noch Eimer in einem Abstand von

zirka fünf Metern mit dem Boden abschließend vergraben. In diese Eimer fallen dann die Amphibien, welche den Zaun auf- und ablaufen, auf der Suche nach einem Weg daran vorbei. Mit dieser Vorgangsweise ist es möglich, täglich Zählungen durchzuführen und gleichzeitig die Tiere gefahrlos zu ihren Laichgewässern zu transportieren. Die Tiere werden täglich durch ein Mitglied der Berg- und Naturwacht oder einer/m gemeldeten Freiwilligen aus den Eimern geholt, über die Straße in ihr Heimatgewässer gebracht und dabei in einer Liste erfasst.



Was können Sie tun?

Jede Mithilfe von Ihrer Seite ist von großer Bedeutung. AutofahrerInnen sind gebeten in der Zeit der Krötenwanderungen, von Anfang März bis Mitte April, ab der Dämmerung achtsam zu fahren, besonders bei Regenwetter. Nehmen Sie bitte Rücksicht, damit die Kröte, welche gerade vor Ihnen die Straße überquert nicht als dunkler Fleck am Asphalt enden muss.

Für Interessierte ist die Homepage <https://www.naturbeobachtung.at> sehr zu empfehlen, da man Sichtungen und Fotos von Amphibien und auch anderer Tiere hochladen kann, die statistisch erfasst werden. Somit wird ein weiterer Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet. Machen Sie sich mit ihren Kindern und Enkelkindern doch bei einem Ihrer Spaziergänge auf die Suche nach einem Amphibium! Vielleicht finden Sie ja sogar eine Wechselkröte, den Lurch des Jahres 2022, oder noch seltener, eine Knoblauchkröte!

Für die Einsatzleitung,
Chiara Guggi-Bärnthaler

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

NATURDENKMAL BAUM

Im der Steiermark sind derzeit mehr als 600 Bäume als Naturdenkmäler ausgewiesen. Die meisten sind mehrere Jahrhunderte alt und für den Naturschutz sehr wertvolle Exemplare.

Der Erhaltungszustand dieser Bäume wird von Berg- und Naturwächter/innen nach einer umfangreichen Checkliste mindestens einmal im Jahr genau kontrolliert. Worüber eine Meldung an die zuständige Bezirkshauptmannschaft erfolgt. Natürlich wird auch nach Unwettern extra nachgeschaut.

Besonders heikel sind jene Bäume, wo auch die Verkehrssicherheit eine große Rolle spielt.

Viele dieser Bäume haben aus Alterungsgründen – oder nach Schadensereignissen einen erhöhten Pflegebedarf – welcher dann durch Spezialfirmen durchgeführt wird.

Um dies zu finanzieren wurde das **Projekt Baumpatenschaft** ins Leben gerufen.



Vom **Naturschutzbund** und der **Berg- und Naturwacht** ist in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzreferat des Landes Stmk. ein eigener Naturdenkmal-Pflegefond eingerichtet worden.

Jeder kann durch eine Spende in diesen Fond einen wichtigen und wertvollen Beitrag zum Erhalt der Naturdenkmale leisten und wird ab einer Spende von € 30,-- aufwärts zum

Baumpaten, Baumpatin

und erhält eine Urkunde. Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Empfänger:
Naturschutzbund Österreich
IBAN: AT74 6000 0501 1014 042
Verwendungszweck:
Baumpatenschaft

Nähere Informationen dazu unter <https://www.baumnaturdenkmal.at/patin-werden>

Das Bild zeigt das Naturdenkmal 673 – Stieleiche – im Gemeindegebiet Dobl-Zwaring.

Josef Haberl, Ortseinsatzleiter



GESUNDE GEMEINDE

MIT KINDERN ÜBER DEN KRIEG SPRECHEN

Der Krieg in der Ukraine lässt im Augenblick keinen kalt. Kinder bekommen diesen Konflikt durch Medien und andere Kinder und Erwachsene in ihrer Umgebung mit. Doch wie begleite ich Kinder bei diesem schwierigen Thema? Wie soll ich darüber sprechen und auf was soll ich dabei achten?

Wir haben hier ein paar **Tipps und Links** zusammengetragen, die Eltern, Großeltern, PädagogInnen, etc. dabei unterstützen sollen:

Ehrlich sein

Die meisten Kinder merken, wenn Erwachsene Sorgen und Ängste haben oder wenn sie etwas stark beschäftigt. Verheimlichen Sie ihre Gefühle nicht, aber versuchen Sie dennoch Sicherheit und Hoffnung zu vermitteln.

Die richtigen Worte finden

Für Kinder unter zehn sind Bilder in Erwachsenen-Medien nicht geeignet, da sie noch nicht richtig eingeordnet werden können und eher verunsichern und Angst machen. Spezielle Kindernachrichten hingegen können gut gemeinsam gelesen und gesehen werden. Wenn Sie über den Krieg sprechen, setzen Sie am Wissenstand des Kindes an und formulieren Sie möglichst einfach und versuchen nicht, zu stark zu emotionalisieren.

- **Kindgerechte Erklärungen zum Krieg:**

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>

- **Video „Was ist der Krieg in der Ukraine?“** –

auch für jüngere Kinder geeignet (ab ca. 5 Jahre):

<https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/im-video-erklart-was-ist-der-krieg-in-der-ukraine/>

- **Für Kinder ab ca. 10 Jahre: CheX!** Die CheckerWeb-Show – Ukraine Spezial: Was ist in der Ukraine los?

<https://www.kika.de/erwachsene/aktuelles/mit-kindern-ueber-krieg-in-ukraine-sprechen-100.html>

Sicherheit geben

Bieten Sie das Gespräch aktiv an und achten Sie dabei auf Fragen und Bedürfnisse der Kinder. Sie können mit Ihren Kindern gemeinsam recherchieren und kindgerechte Informationen gemeinsam lesen. Lassen Sie auch ältere Kinder bzw. Jugendliche nicht allein Nachrichten schauen, sondern begleiten Sie sie dabei. Bleiben Sie für Fragen offen, denn Kinder verarbeiten die Dinge nicht linear, sondern Fragen oder Redebedürfnis kommen oft auch in für uns unerwarteten Momenten.

Gesunde
Gemeinde



gemeinsam gestalten

Hoffnung und Zuversicht vermitteln

Überlegen Sie gemeinsam, was sie tun können. Sie können z.B.:

- etwas für den Frieden basteln,
- etwas spenden (z.B. Sachleistungen),
- an einer Solidaritätskundgebung teilnehmen,
- an Hilfsaktionen in der Gemeinde teilnehmen.

Beispiel zum Basteln: Taube für den Frieden

<https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-ruf-an-alle-kinder-bastle-eine-taube-fuer-den-frieden/>

Alters- und entwicklungsangemessene Informationsvermittlung dient der Orientierung der Kinder und hilft mit dieser Belastungssituation gut umgehen zu können. Es vermittelt Sicherheit und bietet den Kindern Handlungsmöglichkeiten an, um trotz der bedrückenden Situation in der Zuversicht und Hoffnung zu bleiben!

Weitere nützliche Links zum Nachlesen:

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/mit-kindern-ueber-krieg-sprechen-tipps/262982>

<https://www.kika.de/erwachsene/aktuelles/mit-kindern-ueber-krieg-in-ukraine-sprechen-100.htm>

<https://www.caritas.at/spenden-helfen/auslandshilfe/katastrophenhilfe/laenderbrennpunkte/ukraine/ueber-krieg-sprechen>

<https://www.youtube.com/watch?v=MIM4mu3xTIE>





Tablet-Schnupperkurs für Seniorinnen und Senioren



Medienkompetente junge Erwachsene unterstützen im Rahmen von TIK - Technik in Kürze ältere Menschen dabei, sich mit dem Tablet und den verschiedenen Anwendungen vertraut zu machen.

Keine Vorkenntnisse nötig, falls Sie bereits ein eigenes Tablet besitzen, bringen Sie dieses mit!

**Mittwoch, 18. Mai 2022
von 14-16 Uhr**

Leih-tablets sind vorhanden!

Ort: Sitzungssaal im Gemeindeamt
Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Marktgemeinde Dobl-Zwaring
Tel. 03136/521 11-12 oder per Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at

Anmeldeschluss: 11. Mai 2022

FRISCHER WIND, FRISCHER KAFFEE UND VIELE SPIELE – DIE BIBLIOTHEK IM FRÜHLING

Unser Frühjahrsputz ist abgeschlossen. Wir haben Bücher, die viele Jahre nicht mehr ausgeliehen wurden, noch einmal vor den Vorhang geholt. Alle Leserinnen und Leser können jetzt diese Bücher aus dem „Rette-mich-Regal“ ausleihen und so vor dem Ausscheiden retten!

Alle anderen Bücher, auch viele Neuanschaffungen, freuen sich auch auf's Gelesen werden.

Spielenachmittag:

Am **Freitag, 29. April 22** freuen wir uns **ab 15.00 Uhr** auf viele brettspiel-freudige Kinder und Familien in der Bibliothek. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage.

Endlich ist es wieder möglich!

Unser 1. Bibliothekskaffee - nach langer Zwangspause - findet am **Sonntag 1. Mai 22 ab 9:30 Uhr** statt und danach wieder an jedem ersten Sonntag im Monat.

Wir freuen uns auf's Wiedersehen und heißen gerne Bibliotheksneulinge willkommen.



Einfach vorbeikommen, die Bibliothek kennenlernen, Leute treffen, Kaffee und Kuchen genießen, Lesestoff und vieles mehr ausleihen.

Spielideen und Materialien für Kindergeburtstage, Feste usw. gesucht?

Unsere Boxen beinhalten Spiele für Klein und Groß und können für eine Woche für 5,- Euro pro Box ausgeliehen werden.



Viel Spaß beim Ausprobieren!

Wir gratulieren unserer „Lese(s)pass“-Gewinnerin sehr herzlich!

Danke an Kathi und alle VielleserInnen, die mitgemacht und ihre Lesepässe gefüllt haben.



Katharina Ulbing inmitten vieler Bücher

Alle Infos (aktuelle Öffnungszeiten, Veranstaltungshinweise, Verleihgebühren, Neuanschaffungen, ...) finden Sie auf unserer Homepage: www.dobl.bvoe.at

Das Bibliotheksteam wünscht frohe Ostern und freut sich auf euren Besuch!



KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING



Wiki

„AUS UNSEREM KINDERKRIPPENALLTAG“



Geburtsfeier



Luftballontanz



Murmel hin und Murmel her



Huuuui - rutschen macht Spaß!



Wer hat sich denn da versteckt?



Wir malen Winterbilder



Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

**TAGESMUTTER/-VATER,
KINDERBETREUER/IN**

TERMINE:

Graz: 15.9.2022 | 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6.10.2022 | 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 3.11.2022 | 03135 / 554 84-23

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (alles inklusive)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten!

www.tagesmuetter.co.at





Wiki

KINDERGARTEN DOBL

Passend zu unserem Jahresmotto „Klein aber ohoo“ beschäftigten wir uns in der Faschingszeit mit den Zwergen. Nach vielen Erzählungen von den kleinen Wichten und der Umgestaltung der Gruppenräume in ein „Zwergenland“ feierten wir als Höhepunkt ein Zwergenfest.



Im Schwammerlhaus trifft man sich zum Tee trinken.



Wir ziehen durch das „Zwergenland“.

Unsere 75 kleinen Zwerge hatten großen Spaß beim Singen, Spielen, Tanzen, Edelsteine suchen und beim Essen der „Fliegenpilzjause“.

Am Faschingdienstag feierten alle Kinder bunt verkleidet und halfen der Prinzessin beim Kasperltheater die goldene Kugel zu finden.

Jetzt im Frühling werden wir uns mit den kleinen Wiesenbewohnern beschäftigen und den kleinen unscheinbaren Wildkräutern unser Augenmerk schenken.



Seid ihr alle da??



Bunt verkleidet beim Faschingsrummel



Wer kann den größeren Zwergenbart formen?

ANZEIGE



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten **Ferienbetreuung** an ?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdreh Scheibe**
E: kinderdreh Scheibe@stmk.volkshilfe.at

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



HEISSA HEISSA HOPSASA, ENDLICH IST DER FASCHING DA..

Am Faschingsdienstag gab es wieder ein lustiges Faschingsfest bei uns im Kindergarten. Gemeinsam tanzten und sangen wir und hatten dabei jede Menge Spaß! Natürlich durften auch eine leckere Würsteljause und Faschingskräpfen nicht fehlen.

OUTDOORTAGE

An unseren Outdoortagen verbringen wir den Vormittag im Freien. An diesen Tagen besuchen wir zum Beispiel die Tiere in Schlumpfhäusern, den Wald, die Kneippwanderwege oder den Sportplatz.



Cool, wir haben ein Haus aus Stöcken gebaut



Wir lassen die Luftballone tanzen



Wir besuchen die Tiere in Schlumpfhäusern



Einfach mal „Abhängen“



Wir erkunden Zwaring



Kunterbunte Faschingsparty

ZAHNGESUNDHEITSERZIEHUNG IM KINDERGARTEN

Zur kindgerechten Auseinandersetzung mit dem Thema Zahngesundheit und zur Förderung der kindlichen Gesundheitskompetenz in diesem Bereich, bietet Styria vitalis in den Kindergärten ein eigens entwickeltes Programm an. Es wird den Kindern spielerisch erklärt wie wichtig das Zähneputzen ist und wie das Zähneputzen richtig geht.



Ri Ra Rutsch – Wenn ich die Zähne putz

VOLKSSCHULE DOBL

FRÜHLING IN DER VS DOBL



Auch wenn die Sonne schon scheint, lässt sich der Frühling noch etwas bitten. Doch die Kinder der VS Dobl lassen sich auch von kalten Temperaturen nicht abschrecken und erleben große und kleine Abenteuer draußen wie drinnen. Mit der Lockerung der Covid 19 Maßnahmen in der Schule konnten nicht nur wieder klassenübergreifende Projekte starten, sondern auch endlich wieder Expert*innen an die Schule kommen.

Aber zuerst beginnen wir mit einer besonderen Ehrung. Die Bienenklasse machte es sich zur Aufgabe, den Verlauf des ersten Schuljahres ganz genau zu beobachten.

UNSERE BIENEN WERDEN 100



Seit Schulbeginn fragen wir uns im Morgenkreis: „Wie viele Tage sind wir schon in der Schule?“ Jeden Tag geben wir einen Würfel dazu. Spannend sind immer die Tage bei denen sich die 10 Einer-Würfel in eine Zehnerstange verwandeln. Anfang März war es dann soweit- 10 Einerwürfel tauschten wir gegen eine Zehnerstange und die 10 Zehnerstangen tauschten wir gegen eine Hunderterplatte. 100 Tage waren wir nun am 03.03.2022 in der Schule! Wenn das kein Grund zum Feiern ist?

So drehte sich dieser besondere Donnerstag rund um die Zahl 100.

An besonderen Tagen braucht man eine besondere Kopfbedeckung. So haben sich die Bienen eine 100 Tage Schulkind-Krone gebastelt, die sie ganzen Schultag voller Stolz getragen haben. Türme aus 100 Bauklötzen wurden gebaut, 100 Sterne gezeichnet, 100 Buchstaben gestempelt. Bei einem Spiel wurde am 100er Feld ge-



schaht, wer sich am schnellsten bis zur 100 würfelt. 100 Schritte durchs Schulhaus und wieder zurück.



Und was bei einem Fest nicht fehlen darf- ein leckerer Kuchen. So haben wir uns vor der Hofpause mit einem 100er Kuchen gestärkt und waren so fit für unseren 101. Schultag.

(Ines Antelmi, BEd.)

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Am Dienstag, dem 1. März 2022, war es wieder soweit: einer der lustigsten und buntesten Tage hielt Einzug an der Volksschule Dobl. Die meisten Schülerinnen und Schüler fiebern dem Faschingsdienstag regelrecht entgegen. Die vielen kreativen Kostümierungen



der Kinder luden zum Staunen ein: Astronauten, Ritter, Piraten, Prinzessinnen, Zauberschüler*innen, Film- und Gamingfiguren, diverse Tiere und sogar ein Eidechsen-Roboter besuchten an diesem Tag die Schule. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Kostüme innerhalb der Klassen und gingen in ihren Rollen richtig auf. Auch die Lehrpersonen standen den Kindern in Sachen Verkleidung um nichts nach. In den Klassen herrschte eine entspannte und fröhlich-ausgelassene Stimmung. Neben einigen Fashingsstationen, Leserätseln und der Möglichkeit beispielsweise Masken zu basteln, wurde viel getanzt, gesungen, gespielt und gelacht. Um dem Hunger entgegenzuwirken gab es Würstel vom Elternverein, Semmeln von Fam. Knapitsch und Krapfen von der Gemeinde. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für diese schmackhafte Verköstigung bedanken.

(Claudia Holzmeister, BEd.)

Ein lustiges Bild ist entstanden, als unser Eidechsen-Roboter mit Abwurf-schwanz im Sesselkreis Platz genommen hat. Leider war das Kostüm nicht sesseltauglich.





Passend zu unseren Märzplänen wurde das Wetter besser und wir konnten gleich am Aschermittwoch mit unseren Radworkshops starten. Diese wurden vom Umweltministerium durch das Projekt „klimaaktiv mobil“ gesponsert, so dass alle Kinder im Rahmen von KIBIS kostenlos mit der Fahrradschule trainieren konnten.

FAHRRADTRAINING

Pünktlich zum Start der Fahrradsaison konnten an der Volksschule Dobl in diesem Jahr im Rahmen unseres KIBIS-Tages Fahrradtrainings für alle Schulstufen angeboten werden. Es hieß also rauf auf den Drahtesel und ab zum Sender Dobl, der uns an diesem Tag auch als gut sichtbare Markierung für den Übungsplatz diente. Dort angelangt stand sogleich das Allerwichtigste im Mittelpunkt – das richtige Bremsen. Der Reihe nach drehten die Kinder eine Runde am Asphaltplatz und versuchten anschließend zielgenau auf der Haltelinie stehenzubleiben.



Im Zuge eines Schulterblicks sollten die Kinder dann das hochgehaltene Symbol erkennen und erst dann losfahren. Beim Linksabbiegen musste ebenfalls erst über die Schulter geschaut werden, um das nächste Symbol erkennen zu können – gar nicht so leicht, den Lenker dabei gerade zu halten. Das Anfahren und das Bremsen waren natürlich erst die Aufwärmübungen für viele weitere und vor allem immer anspruchsvollere Übungen die noch folgten: Slaloms, das Unterfahren einer Stange und das Werfen eines Hütchens während des Fahrens meisterten die Kinder mit Bravour.



Zum Abschluss konnten sie ihre Balance am Fahrrad beim „Schneckenrennen“ – einem Wettbewerb, bei dem der oder die Langsamste gewinnt – unter Beweis stellen.

Besonders die Viertklässler spitzten die Ohren, schließlich steht bei ihnen in einigen Wochen die freiwillige Radfahrprüfung am Programm. Wird diese bestanden, darf man ab zehn Jahren ohne Begleitperson mit dem Rad unterwegs sein. Alle hatten sichtlich Spaß und abschließend gab es viel Lob von den Fahrradtrainern.

Daheim wird nun weiterhin fleißig das Radfahren auf der Straße geübt, dann steht einer erfolgreichen praktischen Radfahrprüfung nichts mehr im Wege!

(Alexander Haring BEd./Christine Huck BEd.)

KIBIS: MUSIK MIT ALLTAGSGEGENSTÄNDEN

In Musik-KIBIS hieß es dieses Mal: Musizieren mit Alltagsgegenständen. Ein Musikinstrument, das wir immer bei uns haben, ist unser Körper. So starteten wir mit einer flotten englischen Text mit Bodypercussion. Danach nahmen wir unser Klassenzimmer genau unter die Lupe und betrachteten dieses von

einer anderen Perspektive- das Klassenzimmer als Instrument. Dass man hier so viele verschiedene Geräusche erzeugen kann, wurde in einem lustigen Spiel von den Kindern erfahren. Auch unsere Stifte lagen nicht nur faul in unseren Federpennalen herum, sondern machten bei einer Morgenstiftgymnastik mit. Ein weiteres tolles alternatives Musikzimmer ist auch die Küche! Mit unterschiedlichen „Küchenalltagsgegenständen“ entstand bald ein kunterbuntes Küchenorchester. Zum Abschluss wurde mit Steinen musiziert.



Ein bekanntes Steinspiel ist das „Navajo Stone Game“, das die Koalas hier und auf unserer Website zum Besten geben. Viel Spaß beim Nachschauen!

(Ines Antelmi, BEd.)

SCHULEINSCHREIBUNG 2022

Gerade einmal mitten in einem Schuljahr beginnt bereits die Planung für das nächste: Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/23 stand im Februar auf dem Programm und wurde auch in diesem Jahr – Corona geschuldet – online abgewickelt.

Im Schuljahr 2022/23 werden 28 Kinder, 16 Mädchen und 12 Buben die erste Schulstufe an unserer Schule besuchen.

Wir freuen uns schon auf Euch!

(Vdir. Nadja Alam MA.MA.)

ARBEITEN GEHEN, TEIL 1

Wer nach dem 2. Weltkrieg am allgemeinen Aufschwung teilhaben wollte, brauchte Geld. Solches warfen kleinere bäuerliche Betriebe, die bis dahin auf Selbstversorgung ausgerichtet waren, nicht gerade reichlich ab. Aus diesem Grund suchten damals viele junge Menschen außerhalb der Landwirtschaft nach Arbeit. An Hand einiger Beispiele wollen wir sehen, was sie dabei erlebten.

DIE GROSSE TOUR I

Karl Walzl (geb. 1938), Milchführer

„Ich war immer schon ein richtiger Pferdenarr“, beschreibt unser Nachbar Karl Walzl seine lebenslange Liebe und Faszination. Bereits als Kind suchte er wann immer es ging die Nähe zu diesen Tieren. Gern begleitete er den Dobl-Dorfer Bauern Johann Guserl, der mit seinem Pferdeuhrwerk täglich Milch von den Sammelstellen holte. Das Milchführen und die Pferde sollten auch in Karls späterem Leben eine bedeutende Rolle spielen.

In den Jahren nach dem Krieg machte die Motorisierung große Fortschritte und so gab es für den herangewachsenen Karl keinen größeren Wunsch als den Erwerb des Führerscheins für PKW, LKW und Traktor. Dies erforderte allerdings langes, geduldiges Sparen. Karl zur Situation der damaligen Jugendlichen: „Wenn wir als Burschen am Abend beisammen gesessen sind, haben wir uns meist überlegt: Haben wir Geld für ein Bier? Oft haben wir zusam-

mengelegt für einen Liter und uns beim Baumann (Stiegenwirt) in der Runde den Krug hin und her geschoben für ein paar Schlucke.“

Als sich sein 18. Geburtstag näherte, gelang es Karl, an die 30 Personen aus der Umgebung als Führerscheinteressenten namhaft zu machen, was einen Fahrkurs beim Dobler Bachwirt ermöglichte. Als Dank für diese Bemühungen gewährte ihm der Fahrschulbesitzer einen großzügigen Preisnachlass.

Die bestandene Prüfung eröffnete Karl den Zugang ins Berufsleben. Er begann für ein nahe gelegenes Transportunternehmen zu arbeiten und wurde bald zum Milchführen eingeteilt. Seine Aufgabe bestand darin, morgens die an den Sammelstellen deponierten vollen Milchkanne auf einen LKW zu laden und zum Grazer Milchhof zu bringen. Zunächst war eine kleinere Runde in der näheren Umgebung zu absolvieren, später erweiterte sich das Gebiet und Karl wurde auf die „große Tour“ geschickt. Sie führte von Grötsch über Hengsberg - Weitendorf - Steindorf - Zwaring - Wundschuh - Kasten - Großsulz - Kalsdorf - Wagnitz nach Graz.



Karl Walzl mit Lebensgefährtin Elli auf „kleiner Tour“



Eine Milchkanne bestand aus Metall und wog gefüllt beinahe 50 Kilo. Pro Sammelstelle etwa 10 bis 15 Kannen auf den Wagen zu heben war Schwerarbeit. Auf der Ladefläche mussten die Kannen in zwei Lagen übereinander gestapelt und mittels Ketten gesichert werden. Insgesamt fanden auf dem LKW einschließlich Anhänger 340 Kannen Platz.

„Es war natürlich ein wilder Schöpf und dazu Stress pur.“

Beim Milchhof angekommen war die Ladung auf ein Kettenförderband zu stellen. Dabei waren zwei Dinge wichtig: Zum einen mussten nach jeder Milchkanne exakt vier Kettenglieder ausgelassen werden. Zum anderen gab es bei jeder Sammelstelle eine Milchkanne mit einem Zettel, der Standort und Liefermenge bekannt gab. Diese Kanne war als erste auf das sich unausgesetzt dahinbewegende Förderband zu stellen, danach die Gefäße derselben Sammelstelle. Es musste daher rasch gearbeitet und darüber hinaus gewissenhaft Ordnung gehalten werden. „Das war mein Frühsport“, meint Karl schmunzelnd um sogleich klarzustellen: „Es war natürlich ein wilder Schöpf und dazu Stress pur.“

Mehrere Jahre hindurch verrichtete Karl die schwere, Bandscheiben und Gelenke stark beanspruchende Arbeit, dann wurde das System auf Tankwagen umgestellt, was eine ungemeine Erleichterung bedeutete.

In späteren Jahren begann Karl gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Elli Pferde zu halten und züchtete sogar Lipizzaner. Er begeisterte sich für das Gespannfahren und nahm mit seiner Kutsche immer wieder erfolgreich an Wettbewerben teil. Damit hat sich Karl seinen Lebenstraum erfüllt.

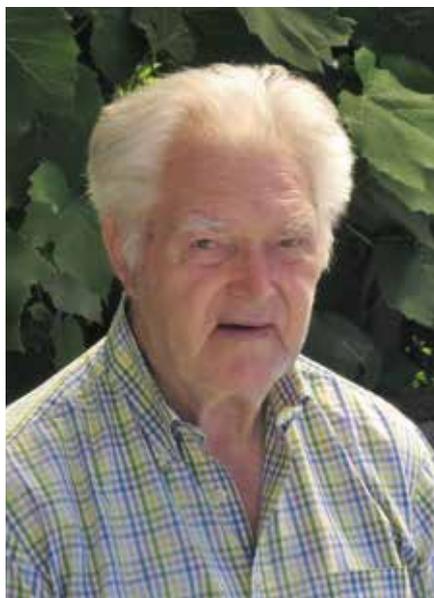
DIE GROSSE TOUR II

Gottfried Schober (geb. 1935), Zollwachebeamter

In der agrarisch geprägten Südsteiermark der Nachkriegszeit waren Arbeitsplätze dünn gesät. Doch der 19-jährige Gottfried Schober, der bis dahin am Hof seiner Eltern nahe Straden mitgeholfen hatte, nützte eine sich bietende Chance. Es gelang ihm, von der Österreichischen Zollwache aufgenommen zu werden.

Nach 3 Monaten Ausbildung in Wien erhielt er seine erste Dienstzuweisung nach Soboth. Von allen in Frage kommenden Orten im steirischen Grenzland war dies mit Abstand der entlegenste. Nur eine schmale Schotterstraße führte in das überaus einsame Bergdorf, wo acht Beamte ihren Dienst versahen. Sie waren im Obergeschoß des Gasthauses Tschuchnigg in Viererzimmern untergebracht. „Fast unser ganzes Geld hat damals der Wirt bekommen“, meint Gottfried Schober. „Wohin hätten wir in unserer Freizeit denn gehen sollen als ins Gasthaus?“

Wegen der schwierigen Verkehrsverbindungen war ein Besuch daheim nur einmal im Monat möglich. Zu seinem Elternhaus war Gottfried Schober mit Bus und Zug nicht weniger als 10 Stunden unterwegs.



Die Hauptaufgabe der Zollwachebeamten bestand darin, entlang der Grenze, aber auch durchs Hinterland zu patrouillieren und auf diese Weise Schmuggel und illegale Grenzübertritte zu verhindern. Unter ihren Rundgängen ragt die „große Tour“ hervor, zu der sie zu zweit um drei Uhr in der Früh aufbrachen. Zwischendurch war an verschiedenen Stellen, die vorher vom Vorgesetzten bestimmt wurden, „Vorpass“ zu halten. Die Beamten versteckten sich im Gebüsch oder hinter Bäumen und beobachteten die Umgebung. Den Schmugglern und illegalen Grenzgängern dürfte der Weg durch das abgelegene Bergland allerdings zu mühsam gewesen sein. Jedenfalls kam es in dieser Zeit zu keinerlei Zwischenfällen und so nutzten die Beamten das Vorpasshalten um nebenher zu jausnen oder zu lesen.

„Wir sind bei jedem Wetter unter einem Fichtenbaum gesessen.“

Nach 8 bis 10 Stunden Patrouille entlang der Grenze war die Rosshütte am Hühnerkogel erreicht, wo man eine längere Pause einlegte. Es wurde Tee gekocht, gegessen und geschlafen. Hier traf man sich auch mit den Kärntner Kollegen. Im Sommer war es Aufgabe der Zöllner, Brennholz für den Winter zu machen. Durch Markierungen zeigte der Grundbesitzer an, welche Bäume gefällt werden durften. Anschließend ging es auf österreichischem Gebiet über St. Vinzenz nach Soboth zurück. Damit war die Tour nach 25 km und 36 Stunden beendet und es gab einen Tag frei.

In den damals ungemein schneereichen Wintern waren die Beamten auf Schiern unterwegs. Für Gottfried Schober bedeutete das eine große Herausforderung, denn diese Art der Fortbewegung war ihm völlig neu. Zwar absolvierte er einen Schikurs auf der Tauplitzalm, wo es damals noch keinen Lift, dafür aber eine Schihütte des Zolls gab. „Doch dort“, erzählt

Gottfried Schober erzählte mir von seinen beruflichen Anfängen im unwegsamen Bergland der Soboth. Mitte der 1950er Jahre war die EU noch Utopie und die europäischen Staatsgrenzen wurden streng bewacht.



Gottfried Schober am Grenzübergang Sieldorf (1960er Jahre). Hier verbrachte Tochter Waltraud, heute Bürgermeisterin von Dobl-Zwaring, ihre Kindheit.

Gottfried Schober, „wurden wir dazu eingeteilt, für ein Rennen die Piste zu treten. So hab' ich das Schifahren nie richtig erlernt. Auf den steilen Hohlwegen hab' ich die Stöcke zwischen die Beine genommen und auf diese Weise gebremst.“

Zwischendurch war auch am Grenzübergang Laaken - Pernice Dienst zu machen, was einen Anmarsch von zwei Stunden erforderte. Unterstand gab es dort keinen. „Wir sind bei jedem Wetter unter einem Fichtenbaum gesessen“, beschreibt Gottfried Schober diesen „Arbeitsplatz“. Immerhin war es ein ruhiger Dienst, denn es kamen nur gelegentlich Bauern vorbei, die im Nachbarstaat ein Grundstück besaßen. Die jugoslawischen Kollegen befanden sich in Rufweite, doch gab es keinerlei Kontakt. Sie stammten durchwegs aus Serbien und sprachen kein Deutsch.

Die weiteren Stationen seines Berufslebens verbrachte Gottfried Schober in verschiedenen steirischen Grenzorten, ehe er sich Mitte der 1970er Jahre zum Flughafen Thalerhof versetzen ließ und im nicht allzu weit entfernten Muttendorf für sich und seine Familie ein bleibendes Zuhause schuf.

Mit dem Wegfall der EU-Außengrenzen verlor die Zollwache ihre wesentliche Aufgabe und wurde nach der Jahrtausendwende aufgelöst. Die jüngeren Beamten wechselten zur Gendarmerie, Gottfried Schober in den Ruhestand.

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

AUS DER 2. KLASSE

Die Kinder der 2. Klasse haben in den letzten Wochen einige Experimente durchgeführt. So stellten wir gemeinsam Seifenblasen oder Naschgummi her. Dabei hatten wir großen Spaß!



Auch im Werkunterricht waren wir sehr kreativ. Jeder durfte sein eigenes Instrument herstellen, welches wir anschließend im Orchester ausprobieren durften.



AUS DER 3. KLASSE

Die 3. Klasse beschäftigte sich mit dem Thema "Wald". In Begleitung von Forstmeister Johann Thünauer konnte das Wissen erweitert und der Lebensraum Wald von den Schülerinnen und Schülern mit fast allen Sinnen erfahren werden. Detektivaufgaben und ein Quiz durften auch nicht fehlen. Die Kinder fanden in der Natur leider auch viel Müll. Dieser wurde, sofern möglich, eingesammelt, mitgenommen und richtig entsorgt.



ALLGEMEINES AUS DER VOLKSSCHULE ZWARING PÖLS

Endlich gibt es wieder Turnen mit Stefan vom SCU – darauf haben wir uns sehr gefreut!



Besonders aufregend und lustig war für die Kinder das Fall- und Sturztraining. Hier lernten die Schüler und Schülerinnen in 3 Einheiten, wie man fällt, ohne sich zu verletzen.





Die Kinder der 4. Klasse starteten in ihr letztes Semester in der Volksschule und arbeiten wieder mit großem Interesse im Unterricht mit. Einiges Neues steht noch auf dem Plan. Unsere Experimente-Reihe setzen wir selbstverständlich fort und wir arbeiten auch weiterhin auf den iPads. Zur Festigung des Kapitels Brüche wurden Pizzen halbiert, geviertelt, geachtelt und sogar in Sechzehntel geteilt. Anschließend ließen wir sie uns genüsslich schmecken.

Im Rahmen des Sachunterrichts probierten die Kinder mit einer Batterie und einem Lämpchen aus, wann Strom fließt und wann nicht.



Am Faschingsdienstag kamen einige Kinder verkleidet. Im Freien probierten wir unsere selbst gebastelten Konfektikanonen aus. Die Krapfen, die uns Frau Bürgermeister Walch spendierte, schmeckten köstlich. Dankeschön noch einmal dafür!



Auf die Bewegungseinheiten mit Stefan freuen sich die Kinder immer sehr. Das 3teilige Sturz- und Falltraining der AUVA schlossen die Kinder erfolgreich ab und erhielten eine Urkunde dafür.



PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

BILDERBUCHPROJEKT DER 1.+2. KLASSE

von Denise Högl (Klassenlehrerin)
Ganz im Sinne der Eigenkreativität arbeiteten die Kinder der 1. und 2. Klasse ganz intensiv an ihrem eigenen Bilderbuch. Mit zwei Beispielgeschichten wurde das Projekt eröffnet und die Kinder begannen ihr eigenes Projekt zu planen. Dazu mussten sie eine Hauptfigur mit ihren Charakterzügen

für ihre eigene Geschichte finden und beschreiben. Dabei gab es keine Grenzen, angefangen von einer kleinen mutigen Schnecke bis hin zu einem großen musikalischen Gorilla, der in einer Band spielen möchte, durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ein klarer Auftrag bot den Kindern Unterstützung: Die Hauptfiguren sollten auf eine Reise gehen, um viele Abenteuer zu bestreiten. Jedes Abenteuer bietet auch viele

Gefahren und so explodierten Vulkane oder gefährliche Tiere versuchten ihren Hunger zu stillen. Nur wie jetzt aus dieser gefährlichen Situation entkommen? „Dreht die Nadel sich im Kreise, geht es los auf Zauberreise! Zisch, puff, knall ... war alles anders!“ Mit einem gefundenen Zauberkompass und dem Zauberspruch konnte jede Gefahr abgewendet werden. So reisten die Kinder mit ihren Hauptfiguren um die Welt und lösten



manche Probleme mit Zauberei. Doch am Ende der Geschichte ging der Zauberkompass kaputt oder auch verloren und die letzte Herausforderung musste ohne Zauberei und mit Köpfchen gelöst werden. Nachdem die Geschichten der Kinder per Hand und auch am Computer geschrieben worden waren, ging es ans Gestalten. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse teilten ihre Geschichte in Absätzen ein und malten dazu passende Bilder und klebten ihre Texte auf die Seiten. Am Ende wurden die Klassen zu einer „Buchbinderei“: Deckblätter wurden laminiert, die Seiten wurden gelocht und das Buch mit Spiralen von den Kindern gebunden.

Voller Stolz setzten sich die Kinder vor ihr selbst gestaltetes Bilderbuch und übten es zu lesen. Denn das professionelle Vorlesen muss geübt sein. Nicht nur das flüssige Lesen ist dabei wichtig, sondern auch das Verstellen der Stimme bei jeder Figur wurde intensiv von den Kindern geübt. Mit etwas Nervosität aber voller Stolz setzten sich die jungen Autorinnen und Autoren vor ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden und präsentierten ihre Geschichte. Mit wertschätzendem Feedback gaben die anderen Kinder Rückmeldung und jedes einzelne Bilderbuch wurde gefeiert.

FASTENZEIT IN UNSERER SCHULE

von Simone Lamb und Barbara Koren

Die Fastenzeit ist wie die Adventszeit eine Zeit, die wir in unserer Schule im Klassenverband bewusst gestalten.

In den 40 Tagen wollen wir uns gemeinsam auf Ostern, das Fest der Auferstehung vorbereiten. In der Bibel lesen wir, dass auch Jesus gefastet hat.

Er verbrachte 40 Tage in der Wüste, bevor er zu den Menschen ging, um ihnen von Gott, seinem himmlischen Vater, zu erzählen. Er aß in dieser Zeit nichts und hatte auch keine Begegnungen mit anderen Menschen.



Fastentuch mit den Bildern zu den Ich-bin-Worten

Er war mit Gott allein. Aber in dieser Stille konnte er ganz genau auf die Stimme Gottes hören. Er wusste, dass eine große Aufgabe auf ihn wartete: Er sollte den Menschen von Gott erzählen und wie lieb Gott alle Menschen hatte. Er sollte Kranke wieder gesund machen und Traurige trösten. Dafür brauchte er viel Kraft und innere Vorbereitung.

Auch uns tut es gut, in die Stille zu gehen. Die Stimmen in der Welt um uns herum sind oft sehr laut.

All das beschäftigt uns. Da können wir manchmal den Blick für Gott und auch für uns und unsere Mitmenschen verlieren.

In der Fastenzeit wollen wir uns wieder bewusst zuwenden.

Jesus besser kennenlernen:

In diesem Jahr hören wir darauf, was Jesus selbst über sich gesagt hat im Johannesevangelium in den „Ich-bin-Worten“.

Jede Klasse beschäftigt sich eine Woche lang mit einem der 7 „Ich-bin-Worte“ von Jesus:

- **Ich bin** der Weg, die Wahrheit und das Leben...
- **Ich bin** das Brot des Lebens...

- **Ich bin** die Tür...
- **Ich bin** der gute Hirte...
- **Ich bin** das Licht der Welt...
- **Ich bin** der wahre Weinstock
- **Ich bin** die Auferstehung und das Leben...

Dazu wird auch ein Plakat gestaltet, das im Stiegenaufgang zu unseren Klassen aufgehängt wird.



Brot bewusst teilen und essen:

Seit vielen Jahren gibt es in der Fastenzeit in unserer Schule auch das Ritual des „Brot-teilens“, das 3x pro Woche in Stille in jeder Klasse geschieht:

Dabei darf jedes Kind einmal ein Brot für seine Klassenkameraden mitbringen und in einem Ritual wird es gemeinsam geteilt:

Für das Brot wird

- gedankt
- gebetet
- es wird in Stille geteilt
- in der Hand betrachtet und daran gerochen
- und ganz bewusst gegessen.



Mit anderen teilen:

In diesem Jahr beteiligen wir uns an einer Hilfsaktion für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

PFARRE DOBL

OSTERN – EIN FEST GEGEN DIE SCHWERKRAFT

Das größte Fest der Christenheit weist uns einen Weg der Hoffnung, stimmt im Leid der Pandemie und im Schrecken des Krieges ein Alleluja an. Christus hat den Tod besiegt! Unglaublich! Die Passion erfüllt sich im Gloria der Osternacht. Lasst uns die Osterliturgie miteinander feiern und einander bestärken: Herr, wir glauben!

C. Heckel



OSTERNACHTFEIER –
Sa, 20 Uhr in der Pfarrkirche,

OSTERSONNTAG –
10 Uhr Wortgottesfeier

EIN SINGEN GEHT ÜBER DIE ERDE....

...meint Reinhold Stecher in einer Erzählung aus seinem Buch „Herz ist Trumpf“, wenn man die positiven Ansätze im Leben heraushört. Es ist wie das Alleluja über dem Leid! Herzensgüte, Humor und eine pointierte Sprache machen für den Leser die beliebtesten Beiträge aus den Büchern des Innsbrucker Bischofs lebendig.

Zu finden in der **Öffentlichen Bücherei Dobl!**

Eine weitere Empfehlung:

„Der Bibelraucher“

Wilhelm Buntz erzählt die knallharte Geschichte eines „Ex – Knackis“ und seine ungewöhnliche Gotteserfahrung, die ihn in ein neues Leben führt. Eine spannende Biographie mit unglaublichem Ausgang!

Buchpräsentation am 1. Mai um 18 Uhr: Mehrzweckhalle

Vikar Gerhard Hatzmann stellt sein Buch „Du Gott, ich hab da eine Frage...“ vor.



Vikar Gerhard Hatzmann mit einigen seiner Bücher



Vikar Gerhard Hatzmann mit Maria und Günter Macek aus Krieglach. Maria hat die Aquarelle im Buch gemalt, ihr Mann Günter hat das Lektorat des Buches übernommen.

ING. VINZENZ GRINSCHGL – EIN LEBEN IN UND MIT DER PFARRE.



Sr. Maria Leopold, Vinzenz Grinschgl, Vikar Norbert Glaser, Oliver Petreschen

Berufstätig in der Landwirtschaftskammer, wirkte er zwei Perioden hindurch im Pfarrgemeinderat, eine Periode als geschäftsführender Vorsitzender. Seit 1986 ist er Vorbeter, die „Wachtgebete“ für unsere Verstorbenen gestaltet er stets persönlich und einfühlsam.

Es zeichnet ihn aus, dass er sich von geistlichen Texten berühren und begeistern lässt. Dies war beste Voraussetzung für die Ausbildung zum Leiter von Wortgottesfeiern. Ab März 2010 wirkt er als Leiter von Wortgottesfeiern. Seine Ansprachen sind von geistlicher Tiefe und motivieren für das tägliche Leben.

Die Familie liegt ihm besonders am Herzen, er hat zwei Töchter, drei Söhne, und sechs Enkelkinder, an denen er große Freude hat. Eine große Stütze ist seine Gattin Renate, die ihm in Leid und Freud treu zur Seite steht. Beide führen ein gastfreundliches Haus.

Da sein Haus auf der Anhöhe von Mutendorfberg liegt, sagen Jagdkollegen, dass er wohl den schönsten Hochsitz innehat. Der weite Ausblick ist nicht nur eine schöne Zugabe zum Haus, sondern ist auch kennzeichnend für seine Lebenshaltung.

Die Pfarre Dobl dankt ihm sehr herzlich für sein Glaubenszeugnis und wünscht ihm zu seinem 75er viel Kraft und Lebensfreude, besonders den Segen Gottes.

Sr. Angela

SPORTUNION DOBL-ZWARING



„ALLES LEBEN IST BEWEGUNG. BEWEGUNG IST LEBEN.“

(Leonardo da Vinci, 1452 – 1519)

In Zeiten der Pandemie, in der die Bewegung bei vielen Menschen teilweise zu kurz gekommen ist, dürfen wir voller Freude berichten, dass der Neustart im Herbst gelungen ist und unsere Kurse sehr gut angenommen wurden.

Viele Kids, School Kids und Teens bewegen sich wieder wöchentlich in ihren Trainingsgruppen. Neben den Aufbau von Kondition, Koordination und das Einüben von Bewegungsabläufen ist es schön zu sehen, dass die Freude an der Bewegung gegeben ist!

BESUCH DER KINDERZEITUNG BEIM TRAINING

Die Kinderzeitung der Kleinen Zeitung war bei uns in Dobl beim Rope Skipping Training zu Gast und haben einen Bericht in der Jänner-Ausgabe verfasst. Initiatorin war **Rosa Gödl**, die mit ihrem verfassten Mail an die Redaktion der Kinderzeitung Frau Fischer (Redakteurin) neugierig gemacht hat. Sie kam gemeinsam mit ihrem Fotografen. Es wurden Interviews geführt und Fotos gemacht. Hier die Eindrücke unserer Rope Skipperinnen:

„Als begeisterte Leserin der Kinderzeitung der Kleinen Zeitung habe ich mich eines Tages gefragt:

Warum berichtet diese Zeitung nie über meinen Lieblingssport das Rope Skipping? Deshalb fasste ich den Entschluss, an die Redaktion eine E-Mail zu schreiben. Darin schlug ich vor, dass sie mal über diese tolle Sportart berichten könnten. Kaum hatte ich das E-Mail abgeschickt, erhielt meine Mutter bereits eine Antwort von der Redaktion: zwei Wochen später kam die Redakteurin Frau Fischer mit einem Fotografen zu uns zum Training nach Dobl. Ich fand das Interview sehr spannend, da es für mich das erste Mal war. Frau Fischer war sehr nett und hat auch selbst ausprobiert, Seil zu springen. Ich bin sehr stolz, dass sie meinen Vorschlag aufgegriffen und über meinen Lieblingssport berichtet haben.“



Rosa Gödl (11 Jahre)

„Frau Fischer hat mich als erstes gefragt, wie lange ich schon Rope Skipping trainiere. Ich habe gesagt, dass ich seit 2 Jahren springe. Dann haben wir noch gesprochen was mir am Sport Spaß macht und ob ich es schade finde, dass wir keine Jungen haben. Ich habe geantwortet, dass mir eigentlich alles Spaß macht und dass ich es sehr schade finde, dass keine Jungs dabei sind, weil ich glaube es ist ein Sport für alle. Darüber haben wir eine Weile gesprochen und dann hat sie mich gefragt, wie ich zu dem Sport gekommen bin. Ich habe gesagt hauptsächlich durch die Sportunion. Mir hat das Interview sehr viel Spaß gemacht, weil ich sehr gerne rede.“



Miriam Böck (11 Jahre)

„Am Dienstag war Frau Fischer bei uns. Sie hat mich gefragt, was ich an Rope Skipping mag, welche Ziele ich erreichen möchte und ob es Spaß macht. Das Interview war eigentlich cool. Ich mag Rope Skipping, weil es sehr abwechslungsreich ist und ich möchte einmal bei einem Wettbewerb einen guten Platz erreichen. Das 'Fotoshooting' war okay. Ich möchte Rope Skipping noch länger weitermachen.“

Rope Skipping

- sehr abwechslungsreich
- Speed springen macht Spaß
- Meisterschaft mitmachen"



Valentina Klar (10 Jahre)

FERIENANGEBOTE WIR WOLLEN ES WAGEN ...

In Zeiten der Pandemie, in der man nicht genau weiß, in welche Richtung sich die Dinge entwickeln, Planungssicherheit nicht gegeben ist, haben wir uns dazu entschieden, unsere beiden Ferienangebote sowohl in der Karwoche (siehe Ausschreibung), als auch in der 5. Sommerferienwoche (08.08.2022 bis 12.08.2022), nach einer zweijährigen Pause wieder anzubieten. Vorbehaltlich der Vorgaben, die die Bundesregierung vorschreibt.

An dieser Stelle möchten wir gerne ein großes DANKESCHÖN an Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch aussprechen, die es möglich macht, dass

wir die Räumlichkeiten nutzen dürfen und uns immer tatkräftig unterstützt, um den Familien diese Möglichkeit der sportlichen Betreuung anzubieten.

Frohe Ostern im Kreise der Familie!

Dies wünscht der Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring

SPORT
UNION
DOBL-ZWARING

Bewegungscamp in den Osterferien

11.04.2022 - 15.04.2022

Geplante Bewegungsangebote:

(Änderungen vorbehalten!)

Fahrradtraining, Judo,
Skateboarden, Piloxing,
Orientierungslauf



Zeit: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Dobl-Zwaring
Schulstraße 2, 8143 Dobl-Zwaring

Alter: 3-15 Jahre

Kosten: € 40,00 + € 20,00*

(*Mitgliedsbeitrag pro Kind einmalig für das
Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022)



Anmeldestart: 03.03.2022

ANMELDESCHLUSS:

25.03.2022

Anmeldung erfolgt ausschließlich
über die Homepage.



www.sportunion-dobl-zwaring.at

ESV KAINACHTAL SÜD

DER STOCKSPORT LEBT IN DER GEMEINDE.

Am 06.11.2021 fand ein Jugendturnier im Mannschaftsspiel U14 in Dietersdorf statt. Wir nahmen mit 2 Mannschaften bei diesem Turnier teil und unsere Nachwuchssportler und Sportlerinnen konnten die tollen Plätze 2 und 3 belegen.

Die Jugend des ESV Kainachtal Süd hat auch an den Jugendbewerben bei den Wintermeisterschaften, sehr erfolgreich teilgenommen.

Unser Nachwuchs hat das Angebot genutzt und auf der Kunsteisanlage in Hausmannstätten für die Wintermeisterschaften auf Eis trainiert.

Stella Pirowitsch, Agnes Holzerbauer und Lukas Dam haben mit der Auswahlmannschaft des Bezirksverbandes bei der Landesmeisterschaft Jugend U16 den 4. Platz (punktgleich mit dem 2. Platzierten) erreicht. Chiara Wade hat mit der Auswahlmannschaft bei der Landesmeisterschaft der Jugend U19 den 3. Platz und bei der österreichischen Meisterschaft den 5. Platz erreicht.



Sehr stark haben wir beim **Zielwettbewerb** abgeschnitten.

Chiara Wade:

Landesmeisterschaft:

- 1. Platz Jugend U19 und
- 2. Platz Juniorinnen U23

Österreichische Meisterschaft:

- 2. Platz und

Vizestaatsmeisterin Jugend U19

- 6. Platz Juniorinnen U23

Stella Pirowitsch:

Landesmeisterschaft:

- 2. Platz Jugend U16 und
- 5. Platz Jugend U19

Österreichische Meisterschaft:

- 11. Platz Jugend U16

Agnes Holzerbauer:

Landesmeisterschaft:

- 3. Platz Jugend U16 und
- 7. Platz Jugend U19

Österreichische Meisterschaft:

- 6. Platz Jugend U16

Lukas Dam:

Landesmeisterschaft:

- 7. Platz Jugend U16 und
- 10. Platz Jugend U19

Stella Pirowitsch und Chiara Wade wurden auch zur Qualifikation für das österreichische Nationalteam eingeladen. Stella für die Jugend U16 und Chiara für die Juniorinnen U23.



Mit 14 Jahren konnte Stella bei den Qualifikationsrunden viel Erfahrung sammeln und wird auch im nächsten Jahr von den Bundestrainern beobachtet. Leider hat es noch nicht für den Sprung ins Nationalteam gereicht.

Chiara konnte als jüngste Teilnehmerin der Qualifikation, von Beginn an ihre Klasse ausspielen und zeigte schon in den ersten 4 Spielen, dass sie den Aufstieg schaffen will. Das letzte gewertete Spiel fand als Österreichische Meisterschaft im Zielschießen statt. Die junge Stocksportlerin zeigte an diesem Tag tollen Stocksport, und schaffte es als jüngstes Teammitglied (16 Jahre alt, feiert Ihren 17. Geburtstag bei der Weltmeisterschaft) ins österreichische Nationalteam Juniorinnen U23.



Chiara wird in der Zeit vom 15.–19.02.2022 bei der Weltmeisterschaft der Juniorinnen U23 im Zielschießen, mit dem österreichischen Nationalteam um Medaillen in Klobenstein/Ritten (Italien) kämpfen.

Das Jugendtraining mit unseren Kiddis findet jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Stocksporthalle in Dietersdorf statt, bei Interesse können Kinder gerne vorbei kommen einfach bei uns melden.

EINLADUNG ZUR KNEIPP AKTIV-WANDERUNG

WEINEBENE RUNDWANDERUNG

Sonntag 29. Mai 2022

Kneipp Aktiv-Club

Natürlich gesund leben

Treffpunkt: 07:30 Uhr Sportplatz Zwaring
Fahrt mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften

Anforderung: mittelschwere Wanderung, 400 HM Steigung, ca. 10,5km Länge

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Mitzunehmen: Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, entsprechende Kleidung, auch Regenschutz, Getränke und jede Menge gute Laune.

AUF EINEN SCHÖNEN WANDERTAG FREUT SICH DER KNEIPP AKTIV-CLUB ZWARING-PÖLS!

Obfrau Monika Speiser und Ihr Team



Sicherheitshinweis: Jeder Wanderer geht auf eigene Gefahr und muss seine Kräfte selber einschätzen. Der Kneipp Aktiv-Club kann keine Haftung übernehmen. Bei Fragen zu den Wanderungen kontaktieren Sie bitte Herrn Alexander Grumeth Tel.: 0650 430 1917

DER MENSCHLICHE KÖRPER IST WUNDERBAR UND JEDER TEIL BRAUCHT SEINE PFLEGE

Wir möchten euch wieder einmal die Kneipp Philosophie und ihre 5 Säulen in Erinnerung rufen.

Sie vereint die fünf Säulen **Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance** zu einem ganzheitlichen Ansatz für gesundes Leben.

Die Kneipp-Philosophie ist heute so aktuell wie nie. Sie fußt auf Grundprinzipien, die nahezu täglich relevanter werden: Leben im Einklang mit der Natur, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit.

BALANCE! **DIE LEBENSORDNUNG NACH KNEIPP**

Arbeit, Alltag, allerlei Erwartungen, Anforderungen en masse – und kaum ein paar Minuten, um mal innezuhalten: Für viele von uns kommt die Entspannung im stressigen Alltag deutlich zu kurz. Dabei ist es gar nicht so schwer, ein Leben in Balance und mit mehr Achtsam-



keit zu führen – zumindest nicht, wenn es nach Sebastian Kneipp geht. So lag für den Priester und Naturheilkundler der Schlüssel zu einem erfüllten und gesunden Leben vor allem in der richtigen Lebensordnung. Die Maxime lautete: „Alles zu seiner Zeit und alles im rechten Maß.“ Doch was bedeutete für Kneipp Balance oder „Lebensordnung“, wie er es nannte, konkret?

ZUR EIGENEN MITTE FINDEN

Ein harmonischer Lebensrhythmus, der sich im Einklang mit der Natur befindet,

hilft, die innere Balance herzustellen. Schon Sebastian Kneipp betonte in seinen Ausführungen, welche positive Wirkung ein geordneter Lebensstil auf die Gesundheit von Körper, Geist und Seele haben kann. Aus der Ruhe können Sie neue Kraft für die anstehenden Herausforderungen des Lebens schöpfen und zugleich das seelisch-geistige Gleichgewicht in Harmonie bringen.

„Erst als man den Zustand ihrer Seele kannte und da Ordnung hineinbrachte, ging es mit ihren körperlichen Leiden auch besser. Sie bekamen mehr Ruhe und Zufriedenheit, kurz sie fühlten sich besser.“ (Sebastian Kneipp)

Findet eure Balance!

*Kneipp Aktiv Club Zwaring-Pöls
Obfrau Monika Speiser und Ihr Team*

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



START IN DIE TENNISSAISON 2022

Tennisbegeisterte sind bereits in freudiger Erwartung, denn in weniger als 1 Monat, am 01. Mai 2022, startet der TC Dobl-Zwaring in die neue Saison. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel vor!

Auf unserer Website www.tc-dobl-zwaring.at finden sich alle aktuellen Informationen zu Ereignissen im Verein, geplanten Veranstaltungen oder Trainings.

Weitere Termine für Trainings, Vereinsturniere oder Turnierveranstaltungen mit anderen Vereinen sind in Planung und werden, abgestimmt auf die aktuellen Anforderungen und Auflagen, zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Auch hier lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf unsere Website.

Ein Schwerpunkt liegt natürlich wieder auf unseren Jüngsten. So bietet der Verein in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Play more Tennis auch heuer wieder für Kinder jeder Altersgruppe

ein 1-wöchiges Sommertenniscamp an. Weitere Kinderaktivitäten planen wir ab heuer in Form von Kindertrainings mit ausgebildeten Vereinsmitgliedern. Besonderes Augenmerk gilt dem neuen Tenniskursmodell für Kinder in Kooperation mit der Tennisschule Stainz als Frühjahrs-, Sommer-, und Herbstkurse. Damit sich die Kinder mit dem erlernten Tennisspiel zu spannenden Matches untereinander herausfordern können, sind ebenfalls Kids-Turniere geplant.

Der TC Dobl-Zwaring steht weiterhin offen für alle Tennisbegeisterte, die bei unserem Verein Mitglied werden möchten. Alle Informationen zu einer Mitgliedschaft, die eine Nutzung der Tennisplätze in Dobl und Zwaring sowie eine Teilnahme an all unseren Vereinsaktivitäten ermöglicht, finden sich unter www.tc-dobl-zwaring.at. Dort steht auch das Beitrittsformular zum Download bereit, welches ausgefüllt an uns geschickt werden kann.

Für neue Mitglieder gibt es heuer ein spezielles Angebot!

Für das sportliche GO bietet das Sportministerium eine **Förderaktion von 75% des Mitgliedsbeitrags** für das erste Jahr an. Diese Förderung ist für jedes Mitglied möglich, dass seit 01. Jänner 2021 keine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring hatte. Neue Mitglieder kommen heuer also in den Genuss eines stark verringerten Mitgliedsbeitrags.

Die ideale Gelegenheit, eine Mitgliedschaft auszuprobieren und für nur 20,- Euro pro Personen (Erwachsenen-Tarif) eine ganze Saison lang von allen Vorteilen einer Mitgliedschaft zu profitieren!

Für Fragen und Auskünfte steht der TC Dobl-Zwaring auch jederzeit gerne telefonisch unter **0680-2377689** oder unter der E-Mail-Adresse **vorstand@tc-dobl-zwaring.at** zur Verfügung.



Foto: pixabay.com/jansmarkitt

Art der Mitgliedschaft	Preis pro Jahr	Geförderte Neue Mitgliedschaft 2022
Einzelperson (ab 16 Jahre)	€ 80,00	€ 20,00
Paar (2 Erwachsene in einer Familie)	€ 130,00	€ 32,50
Familie (2 Erwachsene + Kinder unter 16 Jahre)	€ 150,00	€ 37,50
Kind (unter 16 Jahre)	€ 40,00	€ 10,00



KÜLBL
G.M.B.H.

FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

www.koelbl-fassaden.at



TROST
GmbH

www.trost-zwaring.at

Automower Experte - Wir beraten,
verkaufen, installieren, programmieren
Und schulen ein. (03136) 53206



LIEBE FANS, ELTERN, SPONSOREN, SPIELER UND FUNKTIONÄRE!

Die Herbstmeisterschaft konnte bei allen Mannschaften vollständig gespielt werden. In den Wintermonaten trainierten wir wie jedes in der Halle (Dobl, Lannach, Zwaring und Premstätten). Die Kampfmannschaft begann das Training schon Ende Jänner.

Unsere Jugend trainierte seit Anfang März im Freien. Die Vorbereitung wurde bei allen Mannschaften immer

wieder durch Corona positiv getestete Spieler unterbrochen. Die Vorbereitungsspiele der Kampfmannschaft konnten bis auf eines alle gespielt werden. Die Jugend spielt auch seit 10. März die Vorbereitungsspiele. Meisterschaftsstart der Kampfmannschaft war am 20. März mit dem Spiel gegen Gralla in Dobl. Die Jugendmannschaften werden Anfang April mit der Meisterschaft starten.

Wir würden uns über einen Besuch bei den Heimspielen sehr freuen!

Mit sportlichen
Grüßen
Karl Weimüller
Obmann



Welche Mannschaft trainierst du und seit wann bist du im Trainerteam des SV Dobl bzw. SG Kainachtal?

Daniel: Seit April 2019 bin ich ein Teil des Trainerteam. Erst war ich Co Trainer der damaligen U9 und habe die Mannschaft im Frühjahr 2020 als Trainer übernommen. Ich durfte diese tollen Kinder bis heute begleiten und bin jetzt Trainer der U11.

Aus welchem Grund hast du dich Entschieden bei der Jugendarbeit mitzuhelfen?

INTERVIEW MIT DANIEL STEINBERGER, TRAINER U11

Als erstes war es die gute Überredungskunst des Jugendleiters 😊, aber es wurde schnell eine Leidenschaft daraus und heute bin ich stolz zu sehen wie sich die Mannschaft entwickelt.

Was ist für dich als Trainer die größte Herausforderung?

Jugendtrainer zu sein ist als Ganzes eine Herausforderung, man darf nicht vergessen es ist nicht nur unsere Aufgabe den Kindern Fußballspielen beizubringen, man übernimmt in der Zeit mit den Kindern auch einen kleinen Teil der Erziehung da wir ihnen die richtigen Werte vermitteln wollen und da passt unser Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ sehr gut.

Wie motivierst du deine Mannschaft?

Das ist natürlich nicht immer leicht, aber durch die Zusammenstellung der abwechslungsreichen Trainings versuchen wir die Mannschaft immer wieder zu Höchstleistungen zu bringen. Die Motivation holen sich die Kinder von Match zu Match, wenn sie das erlernte umsetzen um Spiele gemeinsam Best möglichst zu bestreiten.

Wie trainierst du deine Mannschaft, welchen Schwerpunkt setzt du bei deinem Training?

Die Schwerpunkte sind aktuell die Technik und Koordination. Das Training wird vielseitig gestaltet und ich versuche die Übungen nicht zu wiederholen,

da Fußball nicht nur mit den Füßen und dem Kopf gespielt wird, sondern auch mit Köpfchen 😊.

Meine Trainings bestehen aus drei Teilen: Aufwärmen, Hauptteil und Schlussteil. Natürlich muss auch das Kickerl dabei sein, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wieviel Freizeit investierst du für eine der wichtigsten Aufgaben vom Sportverein?

2 Trainings zu je 2 Stunden, ein Spiel am Wochenende zweimal 30 Minuten & 10 min Pause, das sind die Zahlen. In Wirklichkeit denkst du ständig darüber nach wie du die Mannschaft am besten ausbildest, ihnen Werte übermittelst, sie auf Spiele vorbereitest, du begleitest die Kinder auf Events welche der Sportverein den Kindern ermöglicht, du erkundigst dich bei Krankheit oder Verletzungen bei den Eltern, du organisierst Abschlussfeiern für die Kinder, du überlegst dir Überraschungen oder Belohnungen und nicht zu vergessen

die Trainer Sitzungen um uns immer wieder gegenseitig abzustimmen und die Jugendausbildung auf ein immer höheres Niveau zu bringen.

Was macht dir an dem Job am meisten Spaß?

Das ist definitiv, zu sehen wie sich die Kinder entwickeln und gemeinsam für eine Sache kämpfen!

Welche Ziele willst du noch erreichen?

Mein Ziel ist es den Kindern die bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen und in weiterer Folge die gesamte Jugendarbeit mit den Kollegen weiter nach vorne zu treiben. Wer weiß, vielleicht können wir in ein paar Jahren den ein oder anderen in unseren Kampfmannschaften sehen.

Welcher war bis jetzt dein schönster Moment als Trainer?

Ich hatte schon viele schöne Momente mit den Kindern, aber einer war ein

Gänsehaut Moment. Es ist ein riesiger Sprung von der U10 (Turniermodus) in die U11 (Meisterschaftsmodus), da war die Nervosität groooooß und das nicht nur bei den Kindern 😊.

Du weißt nicht, was genau da auf dich zukommt, wie du die Kinder vorbereitet hast und hoffst einfach das Beste für jeden. Als die Mannschaft das erste U11 Meisterschaftsspiel am 11.09.2021 gegen Preding mit 4:1 verdient gewonnen hat, war ich wahnsinnig stolz und habe mich riesig gefreut für die Kinder. Die Freude der Kinder war ein wirklich schöner Moment.

Was möchtest du uns zwecks Jugendarbeit noch sagen?

Es ist einfach großartig wie sich das gesamte Team ins Zeug haut und viel Zeit investiert um die Jugendarbeit ständig zu verfeinern. **Wir haben ein großartiges Team auf das man als Gemeinde stolz sein kann!!!**

ANZEIGE

GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/automobil

Informieren Sie sich über unser Gesamtpaket bei Ihren GRAWE Kundenberatern:

Josef Rucker,
0644/26 12 845 • josef.rucker@grawe.at

Hemma Portenschlager
0664/8898 0406 • hemma.portenschlager@grawe.at

NUR KURZE ZEIT:
• Auto leasen
+
• 3 Kasko Monatsprämien gratis**



GRAWE Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der KFZ-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2017–2021 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistemprohlen

** Bei Neuabschluss eines KFZ-Leasingvertrags mit G+R LEASING und Neuabschluss einer KFZ-Versicherung bei der GRAWE erhalten Sie 3 Kasko-Monatsprämien gratis. Aktion gültig von 1. März bis 31. Mai 2022

G+R LEASING
GRAWE



„FLAMME DES FRIEDENS“

Die Flamme des Friedens ist ein äußeres Zeichen, das wir für den Frieden einsetzen, die Freiheit wahren und unsere Freundschaft fördern. Ebenso ist sie ein Zeichen, das uns Mut und Kraft geben soll, dass wir unsere Werte, unsere Kultur und Tradition wahren und weitergeben.

Die Flamme des Friedens soll uns Mut und Kraft spenden, um die Bemühungen für ein friedliches Zusammenleben zu unterstützen. Auch für unsere Jugend ist es wichtig zu wissen, woher sie kommen, wer sie sind und wo ihre Wurzeln sind. Die Flamme des Friedens gibt uns auch die Stärke, um in die Welt hinaus zu gehen und unsere Friedensbotschaft weiterzugeben.

Gesegnete Ostern!

Vielen Dank für die Unterstützung der Musikkapelle.



EHRENMITGLIEDSCHAFT

Unser Kamerad Rudi Teiner feierte im Februar seinen **75. Geburtstag**.

Rudi war über zwei Jahre Schriftführer unseres Ortsverbandes. Auch damals 1994 wo der 1. Mietvertrag unserer Futterkammer am Haus-Hof unterzeichnet wurde, sowie auch bei unseren Veranstaltungen, vor allem bei den Grillfesten am Haus Hof als "Saugriller" tätig.

Als Dank und Anerkennung wurde dem Kameraden Rudi Teiner zu seinem Geburtstag vom Vorstand des ÖKB-Dobl die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

VEREINSVORSCHAU

13. bis 15. Mai:

Bz. ZG-Schiessen in St. Marein

Juni: 1 Tag Radausflug – Gedenkfahrt für unseren verstorbenen Kameraden-Vzlt. Erich Kurz

MITGLIEDSCHAFT

Unser Ehrenmitglied **Alois Schellauf** wurde mit der **Medaille für 60 Jahre** Mitgliedschaft ausgezeichnet!

HOHE AUSZEICHNUNG

Unserem Kameraden **Mag. Ernst Gödl** wurde das **Große Silberne Verdienstzeichen um die Republik Österreich** von Bundespräsident Alexander Van der Bellen verliehen.

Überreicht von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka.

Herzlichen Glückwunsch!

Astrid Köberl, Obmann

Johann Feichtgraber, Landeskommandant

Alois Fötsch, Sportreferent

Franz Wagner, Schriftführer Landesverband Steiermark

TRACHTENKAPELLE DOBL

„IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF“



In diesem Sinne hoffen wir, Sie heuer wieder sehr oft mit unserer Musik unterhalten zu dürfen, um dadurch wieder mehr Zusammenhalt, Freude und Frieden in unseren gemeinsamen Alltag zu bringen.

Das war ein Grundgedanke bei unserem Dankgottesdienst, den Vikar Hatzmann mit uns gemeinsam, am 20. Februar als Auftakt für unseren Probenbeginn ins musikalische Jahr 2022 gefeiert hat. Er wurde von unserem Klarinetten Quartett musikalisch umrahmt.



Eine besondere Ehre wurde Franz Scheifler zuteil, er war mit einer Ab-

ordnung des Steirischen Blasmusikverbandes musikalisch zum 70. Geburtstag unseres Landeshauptmannes dabei.

Die Probenarbeit ist nun wieder im vollen Umfang möglich und so können wir uns alle gemeinsam wieder auf die kommenden Veranstaltungen und Auftritte vorbereiten.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen- und hören!

EURE TRACHTENKAPELLE DOBL



Große Freude gab es auch Anfang März – wir konnten unseren „Wanderstorch“ bei Familie Schmer-Galunder Eva und Florian aufstellen und herzlich zu ihrem 2. Stammhalter Ferdinand gratulieren.



DOBLER CHOR

„Singan is uns`re Freud, singan tuan mehr`ne Leut“

Unter diesem Motto wagt der „Dobler Chor“ einen Neustart hinein in die wärmere Jahreszeit.

Ab Ostern wird wieder jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gasthof Baumann gesungen und gemütlich beisammen gegessen. Denn das Singen gesund ist und ganz besonders in Gemeinschaft Freude macht ist schon lange bewiesen und genau darauf freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Chores.

Und alle die gerne singen sind herzlich willkommen vorbeizuschauen und das eine oder andere Lied mit zu singen.



MUSIKSCHULE LIEBOCH – ZWEIGSTELLE DOBL



DIE MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING ÖFFNET WIEDER IHRE TÜREN

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.“

So äußerte sich schon im 19. Jahrhundert der Dichter Berthold Auerbach zur Musik.

Musik hat eine verbindende Wirkung auf Menschen und Kulturen, sie schafft Gemeinschaft und stärkt das Gefühl der Solidarität. In Zeiten wie diesen sind diese Werte nicht zu unterschätzen.

Durch Musik können Gefühle zum Ausdruck gebracht werden, für welche manchmal nicht die richtigen Worte gefunden werden können. Somit wird das emotionale Gleichgewicht erhöht und auch die Sozialkompetenz und Empathie gefördert.

Wir sehen unsere Musikschule als Ort der Begegnung und haben es uns unter anderem zum Ziel gemacht, neben der Begleitung von instrumentalen und rhythmischen Begabungen unserer Schüler*innen auch deren Gesamtentwicklung ganzheitlich zu fördern.



Unsere qualifizierten Lehrkräfte bieten ein vielfältiges Angebot an Instrumentalunterricht für Musikinteressierte jeden Alters. Bereits im Kindergartenalter ist der Einstieg ins Musizieren mit dem Kursfach „Musikalische Früherziehung“ möglich.

Wer selbst die positive Wirkung und den Mehrwert des Musizierens kennenlernen möchte, hat am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, verschiedenste Instrumente auszuprobieren und sich über unser Ausbildungsangebot näher

**TAG DER
OFFENEN TÜR
DER MUSIKSCHULE LIEBOCH**

Zweigstelle der
Musikschule Lieboch
Unterberg 27, 8143 Dobl-Zwaring

**Freitag, 20.05.2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

zu informieren. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer soeben rundum erneuerten Homepage

www.musikschule-lieboch.at

Natürlich sind wir auch gerne persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!

So erreichen Sie uns:

Office: Sandra Setina :

0664 188 1669

office@musikschule-lieboch.at

Direktion: Mag. Michaela Fink

0676 355 6909

direktion@musikschule-lieboch.at

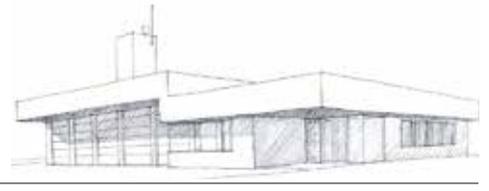


Das Team der Musikschule

Das Team der Musikschule



Freiwillige Feuerwehr Dobl



Die Wintermonate waren leider wieder geprägt von hohen Coronafallzahlen, weswegen wir unsere für 5. Jänner geplante Jahreshauptversammlung auf Ende März verschieben und auch unseren Übungsbetrieb aufs Minimale reduzieren mussten.



Brandmeldeanlagenschulung

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG - 140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DOBL

Wir möchten uns für Ihre großzügigen Spenden im Rahmen unserer Sammelaktion „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dobl“ recht herzlich bedanken und werden die Spenden für unser Jugend- und Katastrophenschutzlagers sowie für Ausrüstungsgegenstände verwenden.



FRIEDENSLICHT

Am 23. und 24. Dezember 2021 veranstalteten wir gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Dobl die Friedenslichtaktion bei den Kapellen in Petzendorf und Dobl-Dorf, im Park in Muttendorf und bei der Weihnachtskrippe in Dobl.

UKRAINEHILFE

Die Einnahmen aus der Friedenslichtaktion werden wir heuer für die Unterstützung der Ukraine zu Verfügung stellen.



FEUERWEHRJUGEND DOBL – EIN STARKES STÜCK FREIZEIT

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt?
Du hast Interesse an der Feuerwehr?
Du hilfst gerne Mitmenschen?
Du arbeitest gerne im Team?



Dann bist du genau richtig bei der Feuerwehrjugend Dobl!

Was dich bei der Jugendgruppe erwartet:

- Interessante Übungen
- Systematische Ausbildung zum Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau
- Erste-Hilfe-Kurse
- Bewerbe, Wissenstest und Ausflüge

Kontakt: HBI Christian Rainer,
Feuerwehrkommandant,
0664/1040812
e-mail: kdo.004@bfvgu.steiermark.at

FEUERWEHRJUGEND DOBL – AKTION SAUBERE STEIERMARK

Am 19. März 2022 unterstützte unser Feuerwehrjugend die Aktion Saubere Steiermark.



AUSBLICK 2022

Wir hoffen, dass wir dieses Jahr unsere traditionellen Veranstaltungen in altbewährter Form abhalten können.

15. Mai 2022 – Florianisonntag – **Tag der offenen Tür** mit Kinderprogramm (Kasperltheater)

2. Juli 2022 – **Feuerwehrjugendleistungsbewerb** des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung am Sportplatz Dobl

17. Juli 2022 – Großer **Fetzenmarkt**



Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App (Cities-App S. 15)

Die Freiwillige Feuerwehr Dobl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!

*HBI Christian Rainer
Schriftführer OBM Franz Schelch*

**ES STECKT IN DIR –
LASS ES RAUS.**

Beruflicher
Neubeginn –
bewirb
dich jetzt.



Lass' all deine Talente raus! Und bewirb dich jetzt bei SeneCura.

Österreichs größter privater Pflegeanbieter bietet dir einen krisensicheren Arbeitsplatz, an dem du in einem familiären Team näher am Menschen arbeiten kannst. Es ist eine Arbeit mit Sinn, bei der jedes Lächeln zurück kommt. Werde Teil unseres Teams – im Frühjahr 2022 auch neu in Dobl. Alle Infos und offenen Stellen auf: dobl.senecura.at

SeneCura
NÄHER AM MENSCHEN
Näher bei wir

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



Trotz der allgemeinen Situation und teilweisen Einschränkungen aufgrund der vorgegebenen Verordnungen konnten in den letzten Monaten Aktivitäten seitens der Feuerwehr Zwaring-Pöls durchgeführt werden.

VERTEILUNG FRIEDENS LICHT

Die traditionelle Verteilung des Friedenslichtes erfolgte abermals am Heiligen Abend bei den Dorfkapellen durch die Kameraden unserer Feuerwehr. Die Bevölkerung konnte somit das Symbol des Friedens wieder in ihren Häusern und Wohnungen erstrahlen lassen.

Die gespendeten Gelder kommen wiederum für Anschaffungen und Tätigkeiten unserer Feuerwehrjugend zugute. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Verteilung des Friedenslichts in Steindorf durch Herbert Gartler und Johann Herzog

FUNKGRUNDAUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Interne Schulungen in den vergangenen Wochen auf dem Gebiet des Funkwesens und eine Online-Funkschulung seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung standen für einige Kameraden unserer Feuerwehr auf dem Programm.

Am 5. März war schließlich der Prüfungstermin in Raaba angesetzt und die von uns angetretenen Feuerwehrmitglieder konnten ihre Funkgrundausbildung erfolgreich abschließen.



Die Kameraden bei der Funkgrundausbildung im Feuerwehrhaus in Raaba

FEUERWEHRJUGEND – VORBEREITUNG WISSENSTEST

Zu den Ausbildungseinheiten der Feuerwehrjugend zählen auch der Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel. In den Vorbereitungen wird hier das Basiswissen in der Feuerwehr erlernt, das unter anderem den organisatorischen Aufbau der Feuerwehr, das Erlernen der Dienstgrade, die Fahrzeug-, Geräte- und Knotenkunde, aber auch das Formalexerzieren, die Warn- und Alarmsysteme und den Bereich der Uniformierung umfasst.

Um sich dieses vielseitige Wissen anzueignen, wurde gemeinsam mit den Jugendbeauftragten Peter Pichler und Stefan Podlipnig-Masser in vielen Stunden geübt.

Schließlich fand die Prüfung und Abnahme am Sonntag, dem 27. März in Gössendorf statt, wo auch das Abzeichen in der jeweiligen Stufe von unseren Jugendlichen erworben wurde.



Unsere Feuerwehrjugend bei der Aufstellung zum Formalexerzieren

DER FEUERWEHRSTORCH IST WIEDER GELANDET

Im Dezember landete der Feuerwehrstorch bei unserem Feuerwehrmitglied Jürgen Belina und seiner Bernadette.

Eine Gratulantschar fand sich schließlich bei ihnen ein, um recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes zu gratulieren.

Wir wünschen der jungen Familie noch einmal alles Gute und viel Gesundheit!



Die jungen Eltern mit den Gratulanten der Feuerwehr

GRATULATION JOHANN LENHARDT ZUM 85ER

Anfang des Jahres feierte unser Kamerad Johann Lenhardt seinen 85. Geburtstag.

Dazu gratulierte ihm eine Abordnung unserer Feuerwehr recht herzlich, überreichte ihm einen Geschenkkorb und wünschte dem rüstigen Jubilar weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft sowie wenig Bummerln beim Schnapsen.



Die Feuerwehrkameraden gratulierten Johann Lenhardt zu seinem 85er

EINSATZREPORT – WINTERMONATE 2021/22

Zu mehreren Einsätzen wurden die Feuerwehrkameraden in den Wintermonaten alarmiert – ein Auszug:



Unterstützung bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Gantschenberg (Preding)



PKW-Bergung auf der Landesstraße in Fading



PKW-Überschlag auf der Landesstraße 303 in Wuschan



Baumbergung auf der Schlosstraße in Pöls



Menschenrettung nach einem Forstunfall in Dietersdorf



Verkehrsunfall ohne Personenschaden auf der Kreuzung in Zwaring



Bergung eines Fahrzeuges mittels Seilwinde in Pöls

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

Robert Ortner

HAUSMESSE

24. APRIL
2022

TEAM  STROMMER
SANITÄR & HEIZUNG

GEWINNEN SIE

1 VON 10 ENERGIESPARPUMPEN
IM WERT VON € 250,-

BEGINN 10:30 UHR

ORT TEAM STROMMER
8565 Köppling 184

MUSIK - ESSEN - KINDERPROGRAMM

Kulinarisch verwöhnt Sie das Team Edelbrennerei Pipifein.



ANZEIGE



WIR IST DU.

SERVICEBERATER (M/W/D)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Außerdem ist Problemlöser dein zweiter Vorname? Dann bist du bei uns als Serviceberater:in in der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof genau richtig.

DEINE ROLLE IM TEAM RAIFFEISEN STEIERMARK

Du bist die erste Ansprechperson für unsere Kundinnen und Kunden im Bereich Geld- und Kontoservice, leistest aktive und fachlich kompetente Beratung bei unseren Bankprodukten.

DAS SOLLTEST DU IM BESTEN FALL DAFÜR MITBRINGEN

- Freude am Umgang mit Menschen
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- professionelles Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit

WAS WIR DIR BIETEN

- vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- ein super Betriebsklima
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein Jahresbruttogehalt von rund 28.000 EUR (abhängig von Erfahrung und Qualifikation)

WEITERE
INFOS ZUR
STELLE:



HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? PERFEKT!

Dann bewirb dich jetzt an:

info.38477@rb-graz-thalerhof.at

z. Hd. Geschäftsleitung

DARUM RAIFFEISEN.

ANZEIGE

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER
WOHNEN, SICHER FINANZIEREN,
PERFEKT SANIEREN.



raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfullen

LANDJUGEND DOBL

ADVENTKRANZBINDEN 2021

Wieder einmal dürfen wir uns bei unseren fleißigen Mitgliedern bedanken, denn sie haben den Adventkranz für die Pfarre mit viel Liebe und Fleiß gebunden und er ist besonders schön geworden. Ebenfalls dürfen wir uns bei der Familie Erber für das Reisig bedanken.

NIKOLAUSAKTION 2021



Auch unsere Nikolausaktion war ein voller Erfolg. Der Nikolo durfte wieder von Haus zu Haus gehen und den Kindern ein Überraschungs-Sackerl vorbeibringen. Das hat nicht nur die Kinder gefreut, sondern uns genauso. Begleitet wurde er von seinen Krampussen, die mit ihren Ruten und Glocken dafür sorgten, dass die kleinen, aber auch die großen Kinder sich auch wirklich gut benehmen.

DOBLER WINTERSPIELE 2022

Sportlich motiviert zeigten sich unsere Mitglieder bei den diesjährigen „Dobler Winterspielen“ – ein Wochenende voller Schnee, Sonne und Spaß. Das Nachtrodeln am Salzstiegl war für alle eine „richtige Gaude“ und jeder konnte sich beim Wettrennen den Berg hinab selbst unter Beweis stellen. Am Weg runter hinterließen unsere Mitglieder zwar auch ein paar Spuren im Graben, aber es sind alle wieder gut im Ziel angekommen.



Am nächsten Tag machte sich ebenfalls eine Runde auf den Weg zum Ski fahren auf der Weinebene.



Auch dieser Tag brachte schönes Wetter, gute Stimmung und viele lustige Erinnerungen mit sich.

BEZIRKSSKITAG 2022



Nach den Dobler Winterspielen waren wir gut gerüstet für den Bezirksskitag. Diesmal führte es unsere Sportlerinnen und Sportler auf die Reiteralm.

Bei Sonnenschein und klarem Himmel genossen wir die tolle Piste und tauschten uns mit den anderen Mitgliedern aus dem ganzen Bezirk aus.

BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen

MLASKO

Maschinen & Werkzeugverleih

INH. SUSANNE REITERER

0664/308 37 47

TEL. 03136/52 9 93 FAX: DW 4

- Brunenschächte
- Aushubarbeiten
- Sickerschächte
- Dränagen

- Fundamentschächte
- Be-Entwässerungsanlagen
- Altbrunnensanierung u. chemische Reinigung

- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen
- Errichtung von Steinmauern und Steinkörben

8142 Dobl-Zwaring
Dietersdorf 72

mlasko.susi@mlasko.at
www.mlasko.at

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05



LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

SCHITAG AM KREISCHBERG

Wir starteten das Jahr 2022 voller Freude und Motivation mit einem Schitag am Kreischberg. Wir erlebten bei strahlendem Sonnenschein und traumhaften Pistenverhältnissen einen perfekten Ski- bzw. Snowboardtag. Zum Schluss schauten wir noch einen Sprung in der Kastanienbar vorbei.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

71. GENERALVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 29. Jänner 2022 fand die 71. Generalversammlung der Landjugend Preding-Zwaring-Pöls statt. Da eine Versammlung vor Ort heuer wieder nicht möglich war, verlegten wir diese in den virtuellen Raum. Dennoch durften wir zahlreiche Gäste begrüßen, mit denen wir gemeinsam auf das vergangene außergewöhnliche Jahr 2021 zurückblickten. Für das neue Landjugendjahr mussten wir leider ein Mitglied aus dem

Vorstand und zwei aus der Ortsgruppe verabschieden.

Unser Vorstand 2021/22:

Obmann: Christoph Hödl

Leiterin: Marlene Lenz

Obmann Stv.: Julian Herzog

Leiterin Stv.: Petra Sagmeister

Kassier: Oliver Hödl

Kassier Stv.: Peter Rabensteiner

Schriftführerin: Julia Sommer

Schriftführer Stv.: Simon Kasper

Jugendreferent: Paul Kasper

Pressereferentin: Cheyenne Lenz

Sportreferent: Markus Holzmann

Sportreferent Stv.: Emma Bauer

Agrarreferentin: Lisa Sommer

Doch nicht nur der Vorstand darf neue Mitglieder begrüßen, sondern auch die Ortsgruppe heißt in diesem Jahr **3 Neumitglieder** herzlich willkommen. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit und auf eure Unterstützung!

Wie bereits erwähnt, mussten wir uns leider von einem Vorstandsmitglied verabschieden. Wir möchten uns bei **Michael Simperl** für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit im Vorstand bedanken!

Abschließend verabschieden wir zwei langjährige Mitglieder aus der Ortsgruppe P-Z-P. Zum einen verlässt uns **Sascha Kainz**, der seit 3 Jahren ein treues Landjugendmitglied war. Zum anderen müssen wir uns von **Susanne Lachmair** verabschieden, die als engagiertes und fleißiges Mitglied viel für unsere Ortsgruppe getan hat, wofür wir uns herzlichst bedanken möchten!

Wir wünschen beiden viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. **Vielen Dank für eure Arbeit, Unterstützung und vor allem eure Freude an der Landjugend!**



Schitag am Kreischberg



Auffi auf die Pist'n



71. Generalversammlung



71. Generalversammlung

RODELN AM SALZSTIEGL

Am 4. Februar ging es für uns zum beinahe schon traditionellen **Nachtrodeln am Salzstiegl!**

Nach actionreichen Rodelfahrten, bei denen wir eine Menge Spaß hatten, gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein im Landjugendraum.



Nachtrodeln am Salzstiegl

LANDESWINTERSPIELE „BEI DIR DAHEIM!“

Am 19. und 20. Februar ging es für unsere Mitglieder wieder auf die Piste. Wir sammelten zahlreiche Pistenkilometer in den Disziplinen **Schifahren/ Snowboarden, Tourengehen und Schlitten- bzw. Bobfahren.**

In der Gruppenwertung haben wir den hervorragenden **5. Platz** erreicht und in der Einzelwertung im Schifahren den **7. Platz** und im Tourengehen den **5. Platz.**

Danke für euren tollen Einsatz!



Fleißig am Pistenkilometer sammeln!

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN



VEREINSVORSCHAU

Am Karsamstag, den 16. April 2022 wird wieder das Osterkreuz bei Familie Reissner (Finster) errichtet.
Beginn: 8.00 Uhr

Bitte um helfende Hände!

Vereinsmitglieder und Personen, die gerne mithelfen möchten oder wollen sind herzlich eingeladen. Anschließend laden wir zu einer kleinen Jause am Reissnerhof ein.

EINLADUNG

Am **Sonntag, den 01. Mai 2022** findet unser Wandertag statt.

Treffpunkt: 13.45 Uhr unterer Parkplatz Hörzer (Schweizer Haus)

Auf eure Teilnahme freut sich der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf.

Die Veranstaltungen finden statt, wenn keine weiteren Pandemiebeschränkungen vorliegen. Danke!

NACHRUf JOSEF OSWALD, 1939 – 2022



Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf trauert um Josef (Joschi – Sepp) Oswald.

Der Sepp war 1970 Gründungsmitglied des Ortsverschönerungsvereines und von 1972 – 1979 Obmann desselben.

Brauchtum und Tradition festigen und weitergeben (Kreuz aufstellen, Kreizho-

aza, Böllerschießen, Feste veranstalten, Wanderungen durchführen, verschiedene Objekte sanieren) lagen ihm stets am Herzen. So wurde unter seiner Obhut die Fließerkapelle in Weinzettl, verschiedene Marterln und Wegkreuze saniert sowie die Parkanlage in Muttendorf errichtet.

Sepp war stets mit viel Humor und Umsicht bei der Arbeit. So war er auch über 50 Jahre Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes O.V. Dobl.

Der Ortsverschönerungsverein sowie der ÖKB Dobl möchten Sepp nochmals ein großes DANKE aussprechen.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf Franz Wagner

DOZWA – KULTUR VERBINDET

DOBL-ZWARING HAT EINEN NEUEN KULTURVEREIN!

DoZwa – Kultur verbindet hat es sich zum Ziel gesetzt, das Kulturleben der Gemeinde zu bereichern, das Kulturangebot zu erweitern, aber auch, noch unbekanntem KünstlerInnen aller Art die Möglichkeit eines Auftritts zu bieten.

Wir haben Einiges vor: Konzerte verschiedener Musikrichtungen, Ausstellungen, Lesungen, Kabarett, Kindertheater – Kultur ist ein weites Feld. Die geplanten Veranstaltungen sollen an verschiedenen Orten und in verschiedenen Ortsteilen stattfinden, um ein buntes Netz kultureller Verbindungen zu knüpfen.

Zum Auftakt veranstalten wir am Freitag, den 29. April ein Konzert in der Mehrzweckhalle Dobl.

Beginn: 19.00 Uhr.

Für ihr leibliches Wohl sorgt die **Frauenbewegung Dobl**, den musikalischen Teil wird die **Little Big Band 7come11** bestreiten.

Die Musiker der **Little Big Band 7come11** - entstanden aus einer Jazz-Combo erweitert um einige Bläser - laden das Publikum ein, sich mit ihnen auf eine musikalische Reise von den 30er Jahren bis in die Gegenwart zu machen.

Die besondere Besetzung vereint die Intimität eines kleinen Jazzensembles mit der Klangfarbenfülle einer Bigband, bestens geeignet für ein vielfältiges Programm von Swing bis Latin, von Standards bis zu eigens für die Band arrangierten und komponierten Stücken.



*Peter Wirth,
Obmann*



*Eva-Maria Theiler,
Kassierin*



*Astrid Wirth,
Schriftführerin*

Besetzung:

Dietmar Gangl – Altsaxophon

Bernhard Schrauß – Tenorsaxophon

Hannes Konrad – Baritonsaxophon

Maximilian Zmug – Trompete

Phips Rückert – Trompete

Hanna Ebert – Posaune

Thomas Schaupp – Posaune

Alexander Schröpel – Gitarre

Saša Mutić – Klavier

Peter Wirth – Xylosynth

Florian Wirth – Bass

Gabriel Froihofer – Schlagzeug

Andrea Karrer – Gesang

Leitung: **Titow Griem**



Kartenbestellungen über die Mailadresse

dozwa.kultur@gmail.com

Vorverkauf € 16,- | Abendkassa € 18,- | Mitglieder € 9,-

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!



STEIRISCHER SENIORENBUND ZWARING-PÖLS



FAHRT ZUM FACHINGSAUSKLANG

Am 23. Februar ging unsere Fahrt zum Faschingsausklang zuerst zur Nostalgiewelt Posch in Untergiem bei Feldbach, wo uns Herr Posch schon erwartete.

Eine Vielzahl von Trinkgefäßen und Tellern, Oldtimern, Puppen und Teddybären, Schmetterlinge und Insekten, Fahrräder, Nostalgie-Erfindungen und ein Flugzeug des Typs Antonov AN-2 konnten wir dort besichtigen.

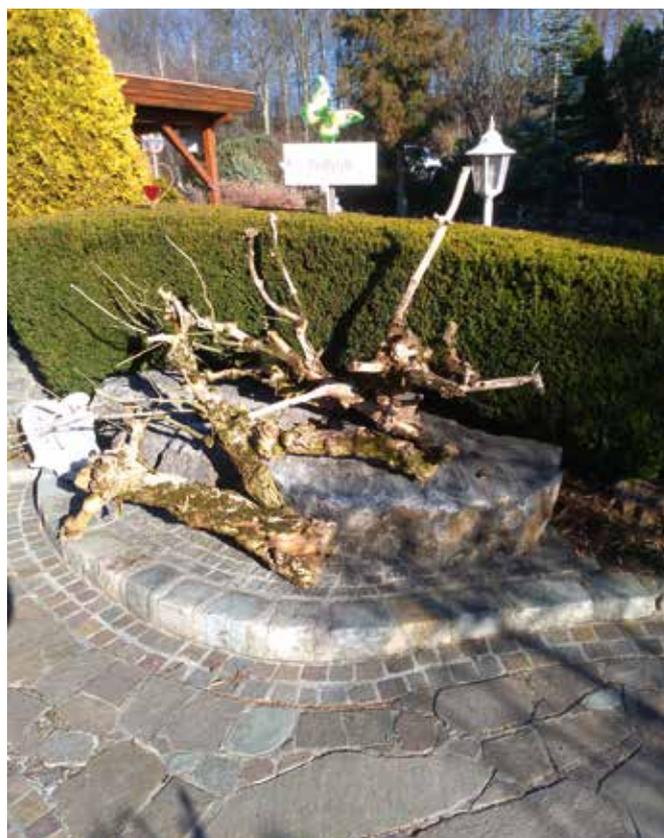
Herr Posch erklärte uns auch wie Elektrizität auf chemischer und elektromagnetischer Basis entsteht. Das Flugzeug Antonov AN-2 konnte man außen so wie auch innen ansehen.

Nach einem gemütlichen Mittagessen im Gasthof Amschl in Mühldorf ging die Fahrt weiter zu "Christines Garten der Lebensfreude" in Hirsdorf, wo die Familie Neuhold auf ca. 3000 m² sich den Traum einer Wohlfühl-oase erfüllte.

Bei der Heimfahrt genossen wir noch eine Jause beim Rasthaus Dokl in Gleisdorf.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflüge im heurigen Jahr.

Anton Ranftl



KLEINTIERZUCHTVEREIN

LIEBE FREUNDE DER KLEINTIERZUCHT!



Am So, 6. März fand in alter Tradition im Gasthaus Baumann unsere Jahresabschlussfeier statt.

Die Berichte vom Obmann, Kassier und den Spartenleitern fanden aufmerksames Gehör. Der Vorstand wurde vereinsgerecht entlastet. Den Vereinsmeistern unserer Kleintierausstellung vom Oktober wurden nochmals Glückwünsche ausgesprochen und wir ließen den Vormittag gemütlich ausklingen.

Auch in diesem Jahr gibt der ST8 den im RÖK eingetragenen KleintierzüchterInnen die Möglichkeit ihre Zuchttiere und Nachzuchten abzugeben.

Termine: Sa, 2. April und So, 1. Mai 2022 von 8-11 Uhr am Wirtschaftshof der Gemeinde Dobl-Zwaring.

Wie immer ist es uns ein großes Anliegen, auch dafür die art- und tierschutzgerechten Boxen mit Wasser, Futter und Einstreu zur Verfügung zu stellen. Über zahlreiche Besucher und Käufer

würden wir uns sehr freuen, - wir sorgen auch für Ihr leibliches Wohl 😊!

Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Händen vom ST8, sowie der Gemeinde Dobl-Zwaring und den Bauhofmitarbeitern für ihre Rücksichtnahme.

Ihr ST8

EINLADUNG

zum

Züchtertreffen mit Verkaufsmarkt

organisiert vom



am Wirtschaftshof in 8143 Dobl-Zwaring

Anreise: A9 Richtung Klagenfurt, Abfahrt 194 Lieboch (XXXLutz), Richtung Lieboch, ca. 500m Rechts in die Doblstraße, 3,5km folgen, bei der FFewerwehr Rechts = Wirtschaftshof.

**Verkaufsmöglichkeit für ALLE Mitglieder
in einem RÖK gemeldeten Kleintierzucht-Verein.**

Sa; 2. April 2022

So; 1. Mai 2022

Einlass und Verkauf von 8:00 bis 11:00 Uhr

Käfige/Boxen, inkl. Futter- u. Wasserbecher, sowie Futter werden gegen eine freiwillige Spende zur Verfügung gestellt.

Es gelten die aktuellen Covid19 Schutzmaßnahmen und wir ersuchen jeden einzelnen Besucher diese unbedingt einzuhalten.

„Auf euren Besuch freut sich der ST8!“

BRAUCHTUMSVEREIN KREIZHOAZA

K **r** **e** **i** **n** **h** **o** **a** **n** **a**

Kreizhoazn



mit Ausschank in der
Osterkreuzhütt
am **Höllberg**
in **Wuschan**

Sa. 16. April
So. 17. April
Sa. 23. April
jeweils ab 20 Uhr

Auf euer Kommen
freut sich
der Brauchtumsverein
Kreizhoaza.

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Költringer Franz, Oberberg
Fötsch Josef, Muttendorfberg
Vogrin Kamilla, Unterberg
Lipp Rosemarie, Zwaring
Ninaus Johann, Wuschan
Seserko Gertrude, Steindorf
Ing. Semler Otto, Oberberg
Zefferer Gerhard, Pöls
Mag. Herbst Norbert, Wuschan
Hasler Franz, Dietersdorf
Steifer Hermann, Pöls
Maihold Franz, Oberberg

75. GEBURTSTAG

Gotscheber Christine,
 Am Sendergrund
Stradner Franz, Kainachstraße
Donosa Karl, Petzendorf
Simperl Elisabeth, Steindorf
Ing. Grinschgl Vinzenz,
 Muttendorfberg
Teiner Rudolf, Dobl-Dorf
Welser Maria, Steindorf
DI Kocsar Rainer, Lamberg
Fink Maria, Petzendorfstraße

80. GEBURTSTAG

Pail Priska, Pöls
Kirchbacher Edith, Feldstraße
Potetz Emma, Dietersdorf
Schweighofer Rosa, Dietersdorf
Niggas Cäcilia, Dietersdorf
Weigand Matthias, Oberberg
Gössl Erwin, Pöls

85. GEBURTSTAG

Pojer Johann, Petzendorf
Hohl Franz, Liebochstraße
Lenhardt Johann, Wuschan
Jurjevitsch Franz, Wuschan

90. GEBURTSTAG

Löffler Maria, Muttendorf
Janezic Erna, Feldstraße

95. GEBURTSTAG

Graf Josefa, Dobl-Dorf



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Krasniqi Anita und Rrustem, Muttendorfer Str. 26.12.

GOLDENE HOCHZEIT

Szalai Mihai und Iolan, Fading 14.03.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Schneider Maria und Leopold, Steindorf 17.02.
Schwinger Waltraud und Otto, Oberberg 25.02.



EHESCHLIESSUNGEN

Martina Poduschka –
Mag. (FH) Johann Hartner,
 Graz 26.02.

GEBURTEN



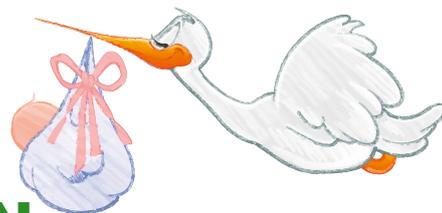
Koinig-Thalhammer Theo, Wiesenweg 03.12.
Schelch Jakob, Petzendorf 07.12.
Harcet Noa, Zwaring 27.11.
Schelch Sebastian Ignaz, Petzendorf 04.01.
Valoh Maila Helene, Unterberg 27.01.
Kreißler Laura, Zwaring 28.02.

STERBEFÄLLE



Haas Maria Theresia, Moarweg Jg. 1923
Christof Frieda, Dietersdorf Jg. 1927
Müller Adam, Am Sendergrund Jg. 1948
Weinberger Kerstin, Liebochstraße Jg. 1984
Wernhart Wilhelmine, Zwaring Jg. 1936
Pavlov Zdravko, Unterberg Jg. 1944
Gaar Rosa, Zwaring Jg. 1940
Schinnerl Siegfried, Wuschan Jg. 1946
Rucker Rosa, Dietersdorf Jg. 1940
Oswald Josef, Burgstallerstraße Jg. 1939

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



Mit seinen Geschwistern Johanna und Julia gibt Jakob ein entzückendes Trio ab. Das dritte Kind von Alexandra und Johann Schelch kam am 7. Dezember zur Welt.



Der kleine Sebastian erblickte am 4. Jänner das Licht der Welt. Sein Bruder Lukas sowie seine Eltern Elisabeth Schelch und Christian Rainer freuen sich riesig.



Ferdinand ist der jüngste Spross von Familie Eva-Maria und Florian Schmer-Galunder. Auch Brüderchen Florian freut sich sehr über seinen Spielgefährten.



Rene Jurtin und Eva Maria Pestitschek wollen ihr Glück am liebsten mit der ganzen Welt teilen und freuen sich über ihr Töchterchen Florentina.

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-** die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Gotscheber Christine,
Am Sendergrund



Stradner Franz,
Kainachstraße



Donosa Karl,
Petzendorf



Simperl Elisabeth,
Steindorf



Ing. Grinschgl Vinzenz,
Muttendorfberg



Teiner Rudolf,
Dobl-Dorf



Welser Maria,
Steindorf



DI Kocsar Rainer,
Lamberg



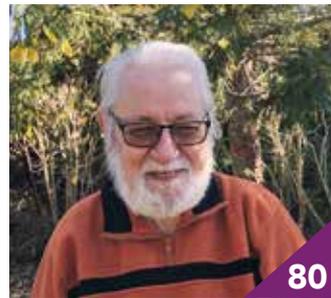
Pail Priska,
Pöls



Potetz Emma,
Dietersdorf



Schweighofer Rosa,
Dietersdorf



Weigand Matthias,
Oberberg



Pojer Johann,
Petzendorf



Hohl Franz,
Liebochstraße



Ehrenringträger und Altbürgermeister
Johann Lenhardt aus Zwaring-Pöls
feierte am 01.01.2022 seinen
85. Geburtstag. Wir wünschen weiter-
hin Gesundheit und noch viele schöne
Jahre im Kreise seiner Familie.

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM

DIAMANTENE HOCHZEIT



Schneider Maria und Leopold,
Steindorf



Schwinger Waltraud und Otto,
Oberberg

SAMMELTERMINE

AB 1.1.2022

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

ÖFFNUNGSZEITEN – Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher, 8502 Lannach, Industriestraße 16

Mittwoch und Samstag: 08.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

03136/52 111.

HINWEIS! Ab dem 01.01.2022 erfolgt die Problemstoffsammlung ausschließlich über den ASZ Region Unteres Kainachtal in Lannach.

BIOABFALL

19.04.
03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05.
07.06., 14.06., 21.06., 28.06.
05.07.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

MI 20.04.
31.05.

ALTPAPIER

Dobl: 09.05., 20.06.
Zwaring: 10.05., 21.06.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

27.04.
25.05.
22.06.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab 18.00 Uhr oder an Wochenenden und Feiertagen medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

ORDINATIONSZEITEN

Dr. PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 - 12.00, 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dr. SCHENK (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111



Dr. BRANDSTETTER (Tierarzt)

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

Ihre neue Gemeinde-Homepage
www.dobl-zwaring.gv.at

Marktgemeinde
DOBL-ZWARING



JETZT für mobile Endgeräte • barrierearm • alle aktuellen Nachrichten aus der Gemeinde • alle Veranstaltungstermine • Informationen zu allen Verordnungen, Behördenwegen, Bauvorhaben und noch vieles mehr!

VERANSTALTUNGSTERMINE

APRIL

Freitag	15.04.	Kirtag am Karfreitag , Ortszentrum Dobl, Mgde. Dobl-Zwaring
Samstag	16.06.	Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Wuschan, Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza Osterfeuer , Winkelhof, Landjugend Dobl
Sonntag	17.04.	Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Wuschan, Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza
Montag	18.04.	Ostereiersuchen , Schul- und Pfarrwiese, ÖVP Dobl-Zwaring
Freitag	22.04.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Ligist , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Samstag	23.04.	Kreizhoazn mit Ausschank , 20.00 Uhr, Wuschan, Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza
Freitag	29.04.	DoZwa – Kultur verbindet, Konzert „Little Big Band 7come11“ , 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dobl
Samstag	30.04.	Dobl II : Köflach II , 17.00 Uhr, Sportanlage Lannach, SV Dobl Maibaumaufstellen , 17.00 Uhr, GH Baumann, Landjugend Dobl Maibaumaufstellen , 16.00 Uhr, Kapelle Zwaring od. Pöls, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls

MAI

Sonntag	01.05.	Wandertag Ortsverschönerungsverein , 13.45 Uhr, Muttendorfberg OVV Muttendorf
Freitag	06.05.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Flavia Solva , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Samstag	14.05.	Dobl II : Groß Klein , 17.00 Uhr, Sportanlage Lannach, SV Dobl Familienfest Frühlingwirbel , 11.00 – 16.00 Uhr, Pfarrwiese, Verein Leben Lernen Wachsen
Sonntag	15.05.	Florianisonntag - Tag der offenen Tür mit Segnung des Jugendlagers , Feuerwehrhaus Dobl, FF Dobl
Freitag	20.05.	Tag der offenen Musikschultür , 16.00 – 18.00 Uhr, Musikschule Dobl SV „Tiba Austria“ Dobl : Pöfing-Brunn , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Samstag	21.05.	2. K.O. Parallelbewerb , Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls Kindertheater Quasi Quasar , 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle, EV VS Dobl Dobl II : Mittleres Kainachtal , 17.00 Uhr, Sportanlage Lannach, SV Dobl
Dienstag	24.05.	Jahrespräsentation , 17.00 – 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring
Samstag	28.05.	Stockschießen – Straßenturnier , 8.00 Uhr ESV Halle Dietersdorf, ESV Kainachtal Süd
Sonntag	29.05.	Passionsspiele – Emmaus – Geschichte eines L(i)ebenden , St. Margerethen, Burgenland, Seelsorgeraum Kaiserwald

JUNI

Samstag	04.06.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Schwanberg , 17.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl Dobl II : 1. FC Pistorf , 17.00 Uhr, Sportanlage Lannach, SV Dobl
Mittwoch	15.06.	Sommernachts-Konzert , 20.00 Uhr, Trachtenkapelle Dobl
Sonntag	19.06.	Eröffnung Sendermuseum , 10.00 – 18.00 Uhr, Sendergebäude, Sender Dobl-Museumsverein
Mittwoch	22.06.	Sommerkonzert Musikschule , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Musikschule Dobl
Samstag	25.06.	Tag der offenen Tür – Hörmann Tore , Gewerbeparkstraße 31, Hörmann Tore Tennisturnier für ALLE , Tennisanlage Zwaring, Tennisclub Dobl-Zwaring
Sonntag	26.06.	Tennisturnier für ALLE , Tennisanlage Zwaring, Tennisclub Dobl-Zwaring

JULI

Samstag	02.07.	Schulschlussfest PMS , Pfarrwiese Dobl, 15.00 Uhr, Private Mittelschule
Sonntag	10.07.	Kirtasonntag – Tag der Blasmusik , Ortszentrum Dobl Konzert Singkreis Zwaring-Pöls , 18.00 Uhr, Pfarrkirche Wundschuh, Singkreis Zwaring-Pöls

Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.